



e-mail gemeinde@axams.gv.at | homepage www.axams.gv.at

axams

Amtsblatt der Gemeinde Axams / Nr. 86 / Dezember 2013 / 22. Jahrgang

Amtliche Mitteilung
zugestellt durch Post.at



*Frohe und gesegnete Weihnacht
und ein glückseliges neues Jahr!*

Inhaltsverzeichnis

- 03** Bürgermeisterbrief
- 04** Gemeinderatssitzung vom 19.9.2013 und vom 29.10.2013
- 05** Gemeinderatssitzung vom 3.12.2013
- 06** Fortschreibung Örtliches Raumordnungskonzept • Neuer Mitarbeiter
- 07** Aus dem Schülerhort Axams • Aus dem Freizeitzentrum Axams
- 08** Aus dem Kindergarten Lizumstraße • Aus dem Kindergarten Sylvester-Jordan-Straße
- 09** Aus der Nachmittagsbetreuung • Neues von der Kindergruppe Lindenweg
- 10** Neues vom Haus Sebastian
- 12** Aus der Volksschule Axams
- 13** Buchvorstellungen
- 14** Aktivitäten im Jugendzentrum Flax
- 15** Das alte Axams
- 16** Müllabfuhrplan 2014 • Altkleidersammlung
- 17** Senior-Tour Mobil • Fahrplanänderungen/Gratis Schibus
- 18** Wasserleitungsringschluss Omes • Straßenbeleuchtung/Wegbau Axamer Lizum
- 19** Umrüstung auf LED Beleuchtung • Straßen- und Leitungsbau Gerichtsäcker
- 20** Straßensanierung Anton-Kirchbener-Weg
- 21** Schützenkompanie Axams
- 22** Volkstheater Axams
- 23** Jungbauern Axams • Musikkapelle Axams
- 24** Bergrettung Axams
- 25** Krippenverein Axams
- 26** Feuerwehr Axams
- 28** Fasnachtsverein Axams
- 29** Kirchenchor Axams Vokal
- 30** Axamer Kirchtagschnöller
- 32** Naturfreunde Axams • Schaftzuchtverein Axams
- 33** Tuiflverein Axams • FC Dornach Axams
- 34** Wir gratulieren
- 35** Besuch bei der Partnergemeinde Rohrbach in der Pfalz
- 36** Hubertusfeier
- 37** Eröffnung Kompetenzzentrum Lizum 1600
- 38** „Medizin-Nobelpreis“ • Bob- und Skeletonweltcup in Igls
- 39** Meisterprüfung • Paul-Hofheimer-Preis • Würdigungspreis
- 40** Der Axamer Christbaum • 25 Jahre Pächter der Almind Alm • Jahrgangstreffen
- 41** Axamer Wirtschaft • Jobangebote unserer Region auf karriere.at
- 42** „VinziStund“ • Gottesdienste zur Weihnachtszeit • Kinderchor
- 43** Sternsinger unterwegs • Neues aus der Pfarre
- 44** Personenstandsfälle • Einführung ZPR/ZSR verschoben
- 45** Neuregelung Pendlerförderung • Neues vom Sozialsprengel
- 46** Kostenlose Nachhilfe • Infos zur Tiroler Mindestsicherung
- 47** Blutspendeaktion • Richtig heizen mit Holz
- 48** Veranstaltungskalender • Fotogalerie

Beilagenhinweis

Müllabfuhrkalender 2014 (Jahresplaner im A3-Format zum Herausnehmen)



IMPRESSUM:

„axams“ –
Amtsblatt der Gemeinde Axams

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Axams, vertreten durch
Bürgermeister Rudolf Nagl, 6094 Axams,
Gemeindeamt, Sylvester-Jordan-Straße 12,
Tel. +43/5234/68110
E-Mail: gemeinde@axams.gv.at

Blattlinie:
Amtliche Mitteilungen der Gemeinde
Axams mit Informationen über Gemeinde-
politik, Gemeindeentwicklung, Sport-,
Kultur- und Vereinsnachrichten, Veran-
staltungskalender.

Für den Inhalt beigelegter Artikel ist
der jeweils Verfasser verantwortlich
und muss sich nicht unbedingt mit der
Meinung der Redaktion decken.

Redaktion, Satz und Layout:
Gemeinde Axams, Matthias Riedl
Tel. +43/5234/68110-71
Fax +43/5234/ 68110-171
E-Mail: matthias.riedl@axams.gv.at

Druck:
Steigerdruck–Axams, www.steigerdruck.at

Auflage: 2.700 Stück

Erscheinungsweise:
vierteljährlich gratis an alle Haushalte in
Axams

Die nächste Ausgabe erscheint Mitte
März 2014, Redaktionsschluss ist am
15. Feber 2014.

Liebe Axamerinnen und Axamer!

Wie rasch doch die Monate dahinfliegen – Weihnachten steht vor der Tür, ein Jahr geht dem Ende zu und das nächste Kalenderjahr, nunmehr 2014, klopft an unsere Tür! Hoffentlich war es ein gutes Jahr für Sie und Sie können für sich selber eine positive Bilanz ziehen. Auch ich möchte wieder Bilanz über das heurige Gemeindegeschehen ziehen und einen kurzen Ausblick auf das Jahr 2014 geben.

Von Jahr zu Jahr wird es schwieriger, ausreichend freie Finanzmittel für einmalige Vorhaben herauszuarbeiten. Aufgrund der enormen finanziellen Verpflichtungen der Gemeinde sind die frei verfügbaren Mittel begrenzt. Es ist daher unmöglich, alle gewünschten Vorhaben zu verwirklichen.

Um so mehr freue ich mich, dass es im heurigen Jahr wieder gelungen ist, verschiedene Verbesserungen in der Infrastruktur zu realisieren, u.a.:

- Die Errichtung von zwei Schutzwegen (Gemeindehaus und Kreuzung Olympiastraße/Franz-Zingerle-Weg) mit moderner LED Beleuchtung tragen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit der Fußgänger bei.
- Im Ortsteil Omes/Zifres wurde die erste Baustufe eines Wasserringschlusses fertiggestellt.
- In Zifres wurde die Haltestelle in Richtung Axams Dorf nach Süden hin verlegt und großzügig ausgebaut. In diesem Zuge wurde nicht nur die Haltestelle, sondern auch ein Abschnitt der L394 Kemater Straße mit LED Beleuchtung ausgestattet.
- In Wollbell/Kristeneben wurde eine sehr alte Wasserleitung ausgetauscht und gleichzeitig ein Ringschluss hergestellt.
- Für das Durchführen von Veranstaltungen am überdachten Dorfpavillon wurden mobile Ausschankelemente angeschafft. Zudem wurde beim Vereinshaus eine öffentliche, barrierefreie WC-Anlage installiert.
- Der Naherholungspark samt Kneippanlage westlich des Alten- und Pflegeheimes Haus Sebastian wurde feierlich eröffnet.
- Das Feuerwehrhaus Omes wurde trocken gelegt.
- Im Bereich Dornach wurde das Bachgeländer des Katastrophenweges saniert.
- Am Anton-Kirchbner-Weg wurde eine aufwändige Winkelstützmauer errichtet, damit die sanierungsbedürftige Straße für den Verkehr wieder freigegeben werden konnte.
- Am Jennisweg erfolgte eine Verlegung des öffentlichen Kanals zur besseren Abwasserbeseitigung.
- Der Parkplatz und Eingangsbereich beim Freizeitzentrum sowie ein Abschnitt der L12 Götzner Straße (vom Freizeitzentrum bis zur Apotheke) wurden auf Energie sparende LED-Lampen umgerüstet.

Obwohl wir auch für das Jahr 2014 sehr hohe Pflichtausgaben zu tätigen haben, sind wir natürlich wieder bemüht, verschiedene notwendige Vorhaben umzusetzen. Der Finanzausschuss der Gemeinde Axams hat im

November den Entwurf des Voranschlages für das Jahr 2014 erarbeitet. Dieser wird dem Gemeinderat in der Dezember-Sitzung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Das Gesamtbudget für das Jahr 2014 beträgt ca. 9,2 Mio. € im ordentlichen Haushalt und ca. 0,5 Mio. € im außerordentlichen Haushalt.

Dabei hat die Gemeinde viele Pflichtausgaben zu tätigen. Auszugsweise sind nachstehend ein paar Zahlen aus dem Budget 2014 angeführt:

- Beiträge an das Land für Sozialhilfe, Familienpflegezuschuss und Behindertenhilfe 754.700 €, Jugendwohlfahrt 82.600 €, Krankenanstaltenfinanzierungsfonds (inkl. Krankenhaus Hall) 796.600 €, Rettungsdienst Tirol 49.000 € und Landesumlage 199.100 €
- Gesamtausgaben für Kindergärten 470.300 €, für Schülerhort 125.700 €, für Volksschule 304.200 € und für Jugendraum FLAX 46.400 €
- Zahlungen an den Schulverband 484.900 €
- Beitrag für die Berufsschulen 28.100 €
- Beitrag für die Landesmusikschule 60.000 €
- Zahlungen an das Freizeitzentrum Axams 301.900 €
- Investitionskostenbeitrag an den Altersheimverband 329.200,- €

Folgende, laufende Ausgaben wurden ebenfalls im Entwurf des Voranschlages festgelegt:

- Erweiterung und Instandhaltung der Wasserversorgungsanlage 100.000 €
- Erweiterung und Instandhaltung der Abwasserentsorgungsanlage 100.000 €
- Gesamtausgaben für Abfallentsorgung 330.000 €
- Schneeräumung, Straßenreinigung 69.000 €
- Straßenbeleuchtung 120.000 €
- Ortsbildpflege und Grünanlagen 40.200 €
- Instandhaltungsmaßnahmen an Gemeindestraßen 120.000 €

An einmaligen Ausgaben wurden u.a. folgende Vorhaben im Entwurf des Voranschlages berücksichtigt:

- Straßenbau Sonnleitenweg, Fußwegweiterung, Hangstützmauern 380.000 €
- Wasserleitung und Regenwasserkanal Sonnleitenweg 53.000 €
- Quellableitung Garagga, Zuleitung zum Hochbehälter Knappen 128.000 €
- Fassungerweiterung Quelle Pafnitz 13.000 €
- Wasserringschluss Kirchfeld 25.000 €
- Straßenbau und Wasserleitung Kalchgruben 30.000 €
- Darlehensaufnahme für Grundkauf Projekt leistbarer Wohnraum Pafnitz 280.000 €
- Projektierung Straße/Wasser/Kanal für Projekt leistbarer Wohnraum Pafnitz 21.000,- €
- Projektierung Wasser/Kanal Hintermetzentaler 10.000,- €
- Kauf eines Steiggerätes für diverse Arbeiten im Gemeindegebiet 30.000,- €

- Flutlichtanlage Ruifach-Stadion 20.000,- €
- Bestuhlung Pavillon 3.000,- €
- Anzahlung für den Kauf eines Tankfahrzeuges für die Feuerwehr 120.000,- €
- Verbauung Ruifachbachl und diverse Brückensanierungen 45.000,- €
- Sanierung Teilabschnitt Hoaldstraße 100.000,- €

Den Bürgermeisterbrief der Weihnachtsausgabe unseres Amtsblattes nehme ich immer wieder gerne zum Anlass, allen zu danken, die im abgelaufenen Jahr am Fortbestand und an der Entwicklung von Axams mitgeholfen und mitgewirkt haben.

Erfreulich ist, dass es in unserem Dorf viele tüchtige und aktive Vereine gibt, welche sehr zu einer lebendigen Dorfgemeinschaft beitragen. An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Funktionären und Vereinsmitgliedern für die geleistete Arbeit während des ganzen Jahres.

Danken darf ich aber auch für alle sozialen Dienste in unserer Gemeinde, die Tag für Tag uneigennützig, freiwillig und unermüdlich erbracht werden. Mit umsichtiger Nachbarschaftshilfe, liebevoller Obsorge und Betreuung von Bewohnern unseres Altersheimes und vielem mehr leisten zahlreiche Axamerinnen und Axamer Großartiges für die Schwächeren und Benachteiligten in unserer Gesellschaft.

Bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, des Freizeitzentrums, des Schulverbandes, des Altersheimverbandes und des Abwasserverbandes möchte ich mich für die geleistete Arbeit während des ganzen Jahres herzlich bedanken.

Unseren beiden Vizebürgermeistern und dem gesamten Gemeinderat möchte ich für die konstruktive Zusammenarbeit ein Dankeschön aussprechen. Nur so ist es möglich, alle notwendigen Vorhaben in die Tat umzusetzen und gemeinsam zum Wohle der Gemeinde zu arbeiten.

Abschließend wünsche ich allen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewerinnen von Axams ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und vor allem Gesundheit für das neue Jahr 2014!



Euer Bürgermeister:
Rudolf Nagl

Gemeinderatssitzung vom 19.9.2013

Projekt leistbarer Wohnraum Standort Pafnitz – Änderung des Raumordnungskonzeptes:

Der Gemeinderat hat den drei während der Auflagefrist eingereichten Stellungnahmen nicht entsprochen und mehrheitlich beschlossen, das Raumordnungskonzept für das Grundstück Nr. 2640/1 zu ändern.

Personalangelegenheiten:

- Das Dienstverhältnis mit Josef Henninger, Gemeindearbeiter, wurde vorzeitig beendet. Gleichzeitig wurde be-

schlossen, die Stelle eines neuen Gemeindearbeiters öffentlich auszu-schreiben.

- Das Dienstverhältnis mit MMag. Theresa Frick, Jugendbetreuerin im FLAX Axams, wurde einvernehmlich aufgelöst. MMag. Theresa Frick wollte sich beruflich verbessern und hat eine Vollzeitbeschäftigung bei der Abteilung Jugendwohlfahrt des Landes Tirol angenommen. Gleichzeitig wurde beschlossen, die Stelle einer Jugendbetreuerin/eines Jugendbetreuers öffentlich auszuschreiben.

- Der Gemeinderat hat dem ausgearbeiteten Dienstvertrag mit Mario Happ, Bediensteter der Gemeindeverwaltung, zugestimmt.

Anträge, Anfragen, Allfälliges:

Antrag der Grünen Liste Axams:

Betreff: Übertragung der Personalentscheidungen der Gemeinde Axams an eine unabhängige Personalagentur; *Hinweis: Über diesen Antrag wurde in der Gemeinderatssitzung vom 29.10.2013 abgestimmt (siehe unten).*

 Niederschrift unter:
www.axams.gv.at

Gemeinderatssitzung vom 29.10.2013

Vereinbarungen Wasserleitung:

Die Gemeinde hat zur Verbesserung bzw. Erweiterung der öffentlichen Wasserversorgungsanlage im Gebiet Kristeneben/Wollbell in mehreren Privatgrundstücken eine Gemeindewasserleitung verlegt. Diesbezüglich wurde mit den betroffenen Eigentümern eine Vereinbarung abgeschlossen.

Bäuerinnentag 2014 – finanzielle Unterstützung:

Am 28. Jänner 2014 findet der traditionelle Bäuerinnentag im Congress Innsbruck statt. Die Gestaltung und Organisation des 57. Bäuerinnentages hat das Gebiet westliches Mittelgebirge übernommen. Der Gemeinderat hat beschlossen, diese Veranstaltung mit 500,- € zu unterstützen.

Öffentliches WC beim Vereinshaus – Budgetumschichtung:

Für die Errichtung einer öffentlichen WC Anlage beim Vereinshaus ist im Budget ein Betrag von 60.000,- € vorgesehen. Tatsächlich wurden 94.398,19 € ausgegeben. Die Überziehung wird nun aus dem Budgetposten Ruifachbachl-Verbauung bestritten, da dieses Projekt erst 2014 ausgeführt wird. Die Kostenüberschreitung lässt sich im Wesentlichen damit erklären, dass nicht die ursprünglich geplante Variante zur Ausführung gekommen ist. Die unter Einbeziehung der Beteiligten vorgenommenen Umplanungen erfolgten erst nach der Budgeterstellung. Rechnun-

gen in der Höhe von 12.566,90 € wurden eigentlich für Umbau- und Adaptierungsarbeiten im Jugendzentrum FLAX verwendet. Zieht man vom Gesamtbetrag auch noch diverse Beträge in der Höhe von 7.394,07 € ab, welche nicht direkt als Baukosten zu sehen sind (z.B. Einreichplanung, Vermessungskosten, Reinigungskosten, Anschlussgebühren, Verfahrenskosten, etc.), belaufen sich die Kosten für den Bau des öffentlichen WC's auf 74.437,22 €.

Antrag der SPÖ – Axams und Unabhängige; Betreff: neuerlicher Antrag zur Errichtung eines neuen Kinderbetreuungs-zentrums auf dem Grundstück Nr. 2413/3 (alte Postgarage), Eigentümerin Gemeinde Axams;

Über diesen Antrag wurde vorab im Gemeindevorstand beraten. Dieser hat dem Gemeinderat mehrheitlich empfohlen, dem Antrag nicht zuzustimmen, weil es sinnvoll ist, vorher die Erstellung eines pädagogischen Raumkonzeptes abzuwarten und eventuell noch weitere Standorte zu prüfen. Der Gemeinderat ist dieser Empfehlung mehrheitlich gefolgt.

Antrag Grüne Liste Axams:

Betreff: Übertragung der Personalentscheidungen der Gemeinde Axams an eine unabhängige Personalagentur; Über diesen Antrag wurde vorab im Gemeindevorstand beraten. Dieser hat dem Gemeinderat mehrheitlich empfohlen,

die Personalentscheidungen nicht auszulagern und dem Antrag der Grünen somit nicht zuzustimmen. Auch im Gemeinderat fand der Antrag keine Mehrheit.

Bericht des Überprüfungsausschusses:

Im Oktober führte der Überprüfungsausschuss eine Kassenbestandsaufnahme und eine Belegprüfung für den Zeitraum vom 15.7.2013 bis 18.10.2013 sowie eine Kontrolle der Barkassen durch. Die Kassenbestandsaufnahme und die Kontrolle der Barkassen haben keine Unregelmäßigkeiten ergeben. Zu einzelnen Belegen hat der Überprüfungsausschuss formelle Mängel festgestellt bzw. eine Ergänzung des Verwendungszweckes verlangt.

Personalangelegenheit:

Die ausgeschriebene Stelle für die Jugendbetreuung im FLAX Axams wurde an Mag. Alexandra Kiener, BSc, vergeben.

Anträge, Anfragen, Allfälliges:

- **Anregung der Grünen Liste Axams:** Betreff: Information der Axamer Bevölkerung zum Thema „richtiges Heizen mit Holz“; Diese Information soll jährlich immer vor Beginn der Heizperiode an die Axamer Bevölkerung ergehen.

Hinweis: Bgm. Rudolf Nagl nimmt diese Anregung zur Kenntnis und merkt an, dass bisher schon in der Gemeindezeitung (meistens in den Dezember-Aus-

gaben) über dieses Thema informiert wurde. Natürlich kann diese Information jedes Jahr vor Beginn der Heizperiode in der Gemeindezeitung (vielleicht schon in der September-Ausgabe) abgedruckt werden.

- **Antrag der Grünen Liste Axams:**
Betreff: günstigere Tarife bei Mieta Lindensaal, Turnsaal und Küche;

Hinweis: Der Antrag wurde dem Wirtschaftsausschuss zur Vorberatung zugewiesen.

- **Gemeinsamer Antrag der Grünen Liste Axams, der Freiheitlichen und unabhängigen Liste Axams und der SPÖ – Axams und Unabhängige:**
Betreff: Wiederinbetriebnahme Sonnenlift Axams;

Hinweis: Der Antrag wurde dem Gemeindevorstand zur Vorberatung zugewiesen. Aufgrund der Dringlichkeit wurde Bgm. Rudolf Nagl gebeten, bereits im Vorfeld das Gespräch, in erster Linie mit dem Eigentümer des Sonnenliftes, zu suchen.

 **Niederschrift unter:**
www.axams.gv.at

Gemeinderatssitzung vom 3.12.2013

Verbauung Ruifachbachl:

Der Gemeinderat hat der Verbauung des Ruifachbachls laut vorliegendem Projekt der Wildbach- und Lawinerverbauung im Herbst 2014 zugestimmt. Die erforderlichen finanziellen Mittel werden im Budget 2014 (30.000,- €) und im Budget 2015 (15.000,- €) berücksichtigt.

Änderung Raumordnungskonzept – Projekt leistbares Wohnen Pafnitz:

Die Gemeinde Axams hat den Gemeinderatsbeschluss hinsichtlich der 12. Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich Pafnitz samt allen Unterlagen zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung übermittelt. Die Aufsichtsbehörde verlangte überdies noch einen Gemeinderatsbeschluss, worin die Gemeinde erklärt, die Einbindung in die L12 Götzner Straße zur Erschließung des Grundstückes Nr. 2640/1 laut der abgegebenen Stellungnahme des Baubezirksamtes auszuführen. Der Gemeinderat hat diese Erklärung abgegeben.

Ansuchen um Reduzierung der Erschließungsabgaben:

Die Snowsport TSLV GmbH, dessen 100 %iger Gesellschafter der Tiroler Schilehrerverband ist, hat in der Axamer Lizum ein Ausbildungszentrum für die Schi-, Snowboard- und Langlauflehraus- und Fortbildung errichtet.

Aufgrund der Tatsache, dass diesem Projekt eine regionalpolitische Bedeutung zukommt, und dass im Zuge der Bauarbeiten nicht vorhersehbare hohe Kosten für die Kanalanbindung, die Wasser- und Stromversorgung angefallen sind, hat die Snowsport TSLV GmbH um Reduzierung der Erschließungskosten angesucht.

Aufgrund der Wirtschaftsförderung basierend auf den Richtlinien der Gemeinde Axams erfüllt die Snowsport TSLV GmbH die Voraussetzungen für eine 10%ige Förderung für die Erschließungsabgaben. Zusätzlich zu dieser Wirtschaftsförderung gewährt der Gemeinderat nochmals eine einmalige 25%ige Förderung zu den Erschließungskosten

Flächenwidmungsplanänderungen:

- Das Grundstück Nr. 2465/1 (Olympiastraße) wurde von Sonderfläche Parkplatz in Freiland zurückgewidmet. Eine Teilfläche der Grundstücke Nr. 2465/1 und Nr. 2504/2 (Olympiastraße) wurde von Sonderfläche Parkplatz in Verkehrsfläche umgewidmet.

Bebauungspläne:

Für nachstehende Grundstücke wurde ein Bebauungsplan erlassen:

- Grundstück Nr. 254/2 (Wiesenweg)
- Grundstücke Nr. 301/12, Nr. 301/14 und Nr. 301/15 (alle Kalchmoos)

Einheimischenregelung:

Die BauArt Immobilien GmbH baut auf Grundstück Nr. 1108 in Axams, Omesmahder, sechs Wohnhäuser. Auf Grund der zwischen der Gemeinde Axams und der BauArt Immobilien GmbH abgeschlossenen „Einheimischenregelung“ sind drei der sechs Einheiten an Einheimische zu verkaufen. Auf Ansuchen der BauArt Immobilien GmbH unter Angabe einer ausführlichen Begründung wurde der Einheimischenanteil auf eine Wohnung herabgesetzt.

Subventionsansuchen:

Der bäuerlichen Schlacht- und Fleischge-

nossenschaft Axams wurde zur Deckung des Abganges für das Jahr 2012 eine finanzielle Unterstützung von 800,- € gewährt.

Erhöhung Kanalanschlussgebühr:

Aufgrund der Vorgaben des Landes für die Gewährung von Förderungen und Wasserleitungsfondsarlehen musste die Gemeinde Axams die Kanalanschlussgebühr anpassen. Mit 1.1.2014 beträgt die Kanalanschlussgebühr 5,50 € brutto (bisher 5,28 € brutto) je m³ umbauter Raum.

Nachbesetzungen:

Karin Haberditzl-Zimmermann, SPÖ – Axams und Unabhängige, hat auf ihr Mandat als Gemeinderätin verzichtet. Ulrike Neumann ist nun in den Gemeinderat nachgerückt. Sämtliche Stellen in den Ausschüssen und in den Gemeindeverbänden, die bisher Karin Haberditzl-Zimmermann inne hatte, bekleiden nun Ulrike Neumann und Franz Beiler.

Stellenausschreibung Standesbeamter/Standesbeamtin:

Mit Jänner 2015 wird der Standesbeamte Heinrich Happ in den Ruhestand gehen. Bgm. Rudolf Nagl informiert, dass der Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Axams im Frühjahr 2014 die Stelle für eine Nachfolgerin/einen Nachfolger öffentlich ausschreiben wird.

Stellenvergabe Gemeindearbeiter/in:

Die ausgeschriebene Stelle wurde an Stefan Selb vergeben.

Personalangelegenheiten:

- Der Dienstvertrag mit Mag. Alexandra Kiener, BSc, Jugendbetreuerin im Flax, wurde beschlossen.

- Das Beschäftigungsausmaß der Monika Dollinger, Reinigungskraft im Gemeindeamt und im Jugendzentrum Flax, wurde erhöht.
- Das Beschäftigungsausmaß der Simone Haselwanter und der Claudia Klotz, beide im Kindergarten Sylvester-Jordan-Straße, wurde für die zusätzliche

Tätigkeit als Stützkraft im Kindergarten erhöht.

Anträge, Anfragen Allfälliges:

- Antrag der Grünen Liste Axams betreffend „kindgerechtes Essen für die Kinder, die im Altersheim Haus Sebastian verpflegt werden“
- Antrag der Grünen Liste Axams betreffend „bio-regionales Essen im Altersheim Haus Sebastian“

Hinweis: Mangels Zuständigkeit (weder Gemeinderat noch ein Ausschuss) wurden diese beiden Anträge an den Altersheimverband Westliches Mittelgebirge weitergeleitet.

Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes

Information gem. § 63 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011:

Das Tiroler Raumordnungsgesetz sieht für jede Tiroler Gemeinde das Örtliche Raumordnungskonzept (ÖRK) als übergeordnetes Instrument der örtlichen Raumplanung vor. Der Flächenwidmungsplan und die Bebauungspläne dürfen dem ÖRK nicht widersprechen. Die Erstfassung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes unserer Gemeinde ist seit dem Jahr 2003 in Rechtskraft. Nach 10 Jahren ist das Konzept gemäß den Bestimmungen des Raumordnungsgesetzes fortzuschreiben und vom Gemeinderat zu beschließen. Die Arbeiten zur Fortschreibung wurden daher bereits vergeben und werden vom beauftragten Raumplaner DI Friedrich Rauch, Planalp ZT GmbH, gemeinsam mit dem Gemeinderat durchgeführt.

Im Örtlichen Raumordnungskonzept werden auf der Grundlage einer Analyse der Entwicklung unserer Gemeinde jene Bereiche des Gemeindegebietes festgelegt, in denen im Planungszeitraum der nächsten 10 Jahre eine bauliche Entwicklung zulässig ist. Weiters werden Festlegungen über die Nutzung der Flächen (für Wohnzwecke, Gewerbebetriebe etc.) und die bauliche Ausnutzbarkeit der Flächen getroffen. Für die nicht für bauliche Zwecke vorgesehenen Flächen erfolgen Festlegungen zu ihrer Freihaltfunktion (z.B. landwirtschaftliche Freihaltflächen, ökologische und landschaftliche Freihaltflächen), wobei für die Festlegung der landschaftlich und ökologisch wertvollen Flächen eine gesonderte, umfangreiche Bestandsaufnahme und Bearbeitung durch das Ingenieurbüro Mag. Traute Scheiber in Kempten erfolgt.

Für die Fortschreibung des Örtlichen

Raumordnungskonzeptes muss auch ein Verfahren nach dem Tiroler Umweltprüfungsgesetz durchgeführt werden. Dabei werden die möglichen Auswirkungen auf die Umwelt erfasst und beurteilt, die eine Realisierung der aufgrund des Konzeptes zulässigen neuen Nutzungen mit sich bringt (z.B. Bebauung einer Fläche). Dazu wird ein eigener Umweltbericht erstellt.

Verfahrensablauf:

Der Entwurf des örtlichen Raumordnungskonzeptes mit dem Umweltbericht wird vom Gemeinderat zunächst dem Land Tirol zur Vorprüfung übermittelt. Anschließend wird der Entwurf zur öffentlichen Auflage beschlossen und über 6 Wochen öffentlich aufgelegt (voraussichtlich im Sommer/Herbst 2014). Personen, die in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Besitz haben, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben. Zum Umweltbericht darf jede(r), auch nicht ortsansässige Personen, eine Stellungnahme abgeben.

Während der Auflagefrist erfolgt eine öffentliche Präsentation des Entwurfes in einer Gemeindeversammlung. Bei einem Bürgersprechtage besteht dann auch die Möglichkeit, sich im Detail zu dem Entwurf zu informieren. Die Termine der öffentlichen Auflage, der Gemeindeversammlung und des Sprechtages werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Der Gemeinderat wird über die während der Auflagefrist eingelangten Stellungnahmen beraten. Wenn der Entwurf aufgrund der Stellungnahmen geändert wird, wird er nochmals öffentlich aufgelegt.

Das vom Gemeinderat nach Durchführung des Auflageverfahrens beschlossene örtliche Raumordnungskonzept wird dem Land Tirol zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung vorgelegt. Nach Einlangen der Genehmigung tritt das neue Raumordnungskonzept mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft und ersetzt das bestehende Konzept.

Neuer Mitarbeiter

Mit 1.1.2014 tritt unsere langjährige Mitarbeiterin Elisabeth Zorn in den Ruhestand. Elisabeth Zorn war 40 Jahre im Dienste der Gemeinde Axams als Kassa- und Finanzverwalterin tätig. Die Gemeindeführung wünscht ihr hiermit alles Gute und viel Gesundheit in ihrer wohlverdienten Pension.

Als Nachfolger hat der Gemeinderat Mario Happ, Grinzens, angestellt. Der gebürtige Axamer absolvierte die HAK-Matura, war jahrelang im Versicherungsgeschäft, zuletzt als selbständiger Versicherungsmakler, tätig. Anfang Oktober hat er seinen Dienst bei der Gemeinde Axams angetreten. Wir wünschen ihm einen guten Start in sein neues Berufsleben bei der Gemeinde Axams!



Mario Happ ist neuer Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung. Foto: Matthias Riedl

Aus dem Schülerhort

Herzliches Vergelt's Gott:

Heuer durften die Kinder des Schülerhortes ihre kreativen und vor allem dekorativen Bastelarbeiten für die Weihnachtszeit am Adventsmarkt des Seniorenvereines im Haus Sebastian verkaufen.

Wir möchten uns recht herzlich bei den Veranstaltern des Marktes vor allem bei Traudl bedanken, die uns dies ermöglicht haben. Zudem möchten wir uns natürlich auch bei den fleißigen Käufern bedanken, die uns somit einen tollen „Hortisausflug“ ermöglichen.

Der größte Dank gebührt natürlich den Kindern, die übereifrig und mit viel Liebe zum Detail die Bastelarbeiten angefertigt haben. (Euer Hortteam)

@ Neue Homepage:
<http://schueler.axams.gv.at>



Aus dem Freizeitzentrum Axams

Freizeitzentrum Axams – Das Familienschwimmbad für kaltes Wetter:

Schon wieder geht ein Jahr zu Ende. Es war für uns ein normales Jahr mit gewöhnlichem, guten Besuch und ohne größere Umbauten. Die Vorarbeiten zum geplanten Umbau des Kinderbereiches sowie der Fassade und Wintergärten neu sind im Laufen.

Die Besitzer des Freizeitticket dürfen unser Schwimmbad auch im Jahr 2014 wieder drei Mal kostenlos besuchen.

Das Team vom Freizeitzentrum bedankt sich bei den zahlreichen Besuchern und wünscht eine ruhige Advents- und Weihnachtszeit.

Wohlfühlgutscheine:

Als passendes Weihnachtsgeschenk ist ein Wohlfühlgutschein vom Freizeitzentrum eine gute Idee, erhältlich an der Kassa.

Sonderöffnungszeiten:

- 24.12.2013 (Heiliger Abend): 9.00 bis 16.00 Uhr
- 31.12.2013 (Silvester): 9.00 bis 18.00 Uhr
- An den übrigen Feiertagen während der Weihnachtszeit ist das Schwimmbad/Sauna normal geöffnet!

Restaurant & Sauna:

Im gantztägig geöffneten Restaurant werden sie von Irmi und Volker mit Team mit heißen Drinks und kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt. Unsere Masseurin Claudia mit ihren Mitarbeiterinnen steht ihnen Montag bis Samstag zur Verfügung.

Also, sei (k)ein Frosch und spring ins Vergnügen. (GF Stefan Sarg)

@ Neue Homepage:
www.axams-freizeitzentrum.com



Aus dem Kindergarten Lizumstraße

Nimm dir Zeit für Werke der Nächstenliebe:

Ein Karton für Dich, ist ein Geschenk für mich. So folgten wir dem Aufruf der Schülerinnen der BHAK-Innsbruck, ihr Maturaprojekt zu unterstützen. Der Sinn dieser Aktion liegt darin, armen rumänischen Kindern ein Weihnachtsgeschenk zu ermöglichen.

Mit Hilfe unserer Eltern haben wir fleißig Sachen zum Verschenken gesammelt und liebevoll verpackt. Im Sinne des Hl. Martin möchten wir hiermit bekunden: Geteilte Freude ist doppelte Freude – wir wünschen viel Freude beim Auspacken und frohe Weihnachten. Schön wäre es, wenn ein Antwortbrief oder ein Foto eines rumänischen Kindes im Kindergarten eintreffen würde. (Ingrid Stahl)



Alle Infos zur Kinderbetreuung:
<http://kinder.axams.gv.at>



Aus dem Kindergarten Sylvester-Jordan-Straße

Besuch des Botanischen Gartens:

Heimisches Obst und Gemüse kennen wir und wissen, wie es schmeckt und warum es gesund und wichtig für unsere Ernährung ist. Deshalb gelang unseren Kindern das richtige Zuordnen von Wurzelgemüse, Blütengewächsen und den verschiedensten Kräutern. Aber was wir sonst noch alles sehen, riechen und kosten durften, versetzte uns in eine andere Welt – Bananenstauden, Ananaspflanzen, Mango und Zitronenbäume, ... Alles zu erwähnen, was wir im Dschungel und in der „Wüste“ gesehen haben,



Alle Beteiligten waren der Meinung: Der Besuch war grandios!

wäre viel zu umfangreich. Am meisten fasziniert hat die Kinder der Heilige Baum der Azteken – der Kakaobaum. Wie wächst die Pflanze? Wie schaut die Kakaobohne aus und wie schmeckt das unbehandelte Kakaopulver? Durch die verständlichen Erklärungen der Führerinnen, der Verkostung und des Betrachtens des echten Baumes wissen wir jetzt mehr über die Herkunft der Schokolade und des Kakaos!

Erntedankfest 2013:

Bei schönem Wetter feierten wir unser heuriges Erntedankfest in Omes. Gemeinsam wanderten wir zur „Omese“ Kapelle, wo wir mit unserer Pastoralassistentin Jasmina Hofer eine kleine Andacht hielten. Miteinander dankten wir für alle guten Gaben, sangen schöne Lieder und Jasmina segnete unsere Körbchen. Danach spazierten wir zum „Wollbeller Hof“, wo unsere Claudia zu Hause ist. Dort durften die Kinder bei der Apfelernte helfen, indem sie die Äpfel in Säcke sammelten. Nach getaner Arbeit stärkten sich alle mit selbst gebackenem Bauernbrot und Muffins. Zum Schluss



Ein großer Dank für diesen tollen Tag und die stärkende Jause gilt unserer Claudia!



Beim Sammeln der Äpfel...

tohten sich alle noch ordentlich aus: beim auf dem Traktor sitzen, beim Henne Rosi und die Pferde streicheln, beim Fußballspielen – so verging dieser schöne Vormittag wie im Flug. (Gitti Schilcher)

Aus der Nachmittagsbetreuung

Im September starteten wir erstmals mit der Nachmittagsbetreuung. Durch die kleine Gruppe ist es uns nachmittags möglich, den Kindern ein familiäres Umfeld zu bieten. Wir nutzen jedes gute Wetter, um kleine Spaziergänge zu machen oder auf den Spielplatz zu gehen. Besonders gerne besuchen wir den Spielplatz beim Elisabethinum, wo wir anschließend durch den „Zauberwald“ wieder in den Kindergarten spazieren. Ein Highlight im Herbst war das Drachensteigen, wobei die Kinder ungeahnte Fähigkeiten entdeckten. Im „Nachmittagskindergarten“ genießen die Kinder, die Spielsachen für sich alleine zu haben, aber auch der viele Platz im Lindensaal wird neu entdeckt. Auch wir Betreuerinnen schätzen, dass wir den Kindern im kleinen Rahmen un-



sere ungeteilte Aufmerksamkeit schenken können.

Wir hoffen auf noch spannende Nachmittage im laufenden Betreuungsjahr!
(Simone Haselwanter & Claudia Klotz)



Aus der Kindergruppe Lindenweg

*Die ersten Monate sind vergangen.
Und wir genossen
schon viele schöne Stunden zusammen.
Ob groß oder klein,
in der Mäusegruppe machen wir's uns fein.
Gemeinsam auf den Spielplatz gehen,
oder uns das Dorf ansehen.
Die Sonnenstunden nutzen wir,
und sind oft erst zu Mittag wieder hier.
Und ist's Wetter mal nicht so gut
Seid in der Garderobe auf der Hut!
Denn dann geben wir Gas,
mit den Bobby-Cars haben wir viel Spaß!
Doch freuen wir uns auf die ruhige Zeit,
denn Weihnachten ist nicht mehr weit!
Gemeinsam singen – das ist schön,
da würden auch die Großen
wieder Kindergruppe gehen.
(Johanna Götzl & Sabine Heidegger)*



Ferienregelung

An folgenden Tagen hat eine alterserweiterte Kinderbetreuungsgruppe geöffnet:

- Semesterferien: 10.2. – 15.2.2014
- Osterdienstag: 22.4.2014
- Fenstertag nach Christi Himmelfahrt: 30.5.2014
- Pfingstdienstag: 10.6.2014
- Fenstertag nach Fronleichnam: 20.6.2014

Hinweis: Am Josefitag, 19.3.2013, haben alle Gruppen ganz normal geöffnet! Restplätze für die Semesterferienbetreuung sind noch vorhanden, Infos gibt's bei der Kindergartenleitung. Anmeldung zu den übrigen vorher angeführten Ferientagen bis Ende Feber 2014 bei der Kindergartenleitung!

Einschreibung 2014/2015

Die Einschreibung in die Kindergruppe Lindenweg 6, in den Kindergarten Lizumstraße 8 und in den Kindergarten Sylvester-Jordan-Straße 29 findet am **Mittwoch, 26. März 2014 von 14.00 bis 16.00 Uhr** in der jeweiligen Betreuungseinrichtung statt.

Hinweis auf die Besuchspflicht einer Kindergruppe:

Die Eltern haben dafür Sorge zu tragen, dass ihre Kinder, die am **31.8. vor dem Beginn des Kindergartenjahres ihr 5. Lebensjahr vollendet** haben und im Folgejahr schulpflichtig werden, **eine Kindergruppe besuchen**. Dies betrifft somit jene Kinder, die **zwischen 1.9.2008 und 31.8.2009 geboren** sind!



Aus dem Haus Sebastian

Projekt „Vogelhaus“ im Haus Sebastian

Im Rahmen einer Projektarbeit, ausgehend von Frau Margit Doujak, einer Mitarbeiterin des Hauses Sebastian und zugleich Schülerin der SOB-Tirol (Schule für Sozialberufe), hat im Oktober jeden Donnerstag Nachmittag im Haus Sebastian in Axams eine kreative Einheit stattgefunden, in der die Bewohnerinnen und Bewohner gemeinsam Vogelhäuschen bauten.

Das Gefühl, etwas Nützliches zu schaffen, ist für das Wohlempfinden und den Selbstwert jedes Einzelnen sehr wichtig. Die Teilnehmer waren mit Ernst und Fleiß bei der Arbeit und hatten viel Spaß beim gemeinsamen Werken.

Angehörige und Besucher bewunderten das Entstehen der Vogelhäuschen.

Eines haben alle gemeinsam – die Freude, im Winter beobachten zu können, wie sich die Vögel vor den Fenstern tummeln.

Dank an die freundliche Unterstützung der Tischlerei Mösl, die dieses Projekt mit Material und Zuschnitt kostenlos unterstützt hat.



**Du hast noch keinen Ferienjob für die Sommerferien?
Das Haus Sebastian bietet offene Stellen an.**

- Termin 1: 07.07. bis 01.08.2014
- Termin 2: 04.08. bis 29.08.2014

Stockmädchen (Mindestalter 16 Jahre):

Das Aufgabengebiet umfasst vorwiegend die Reinigung der Zimmer sowie Mithilfe vor und während des Essens. Anstellungsverhältnis 40 Wochenstunden, Arbeitszeit 7.00 bis 13.00 und 15.30 bis 18.30 Uhr

Gehalt:

Die Entlohnung erfolgt nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz, Entlohnungsschema II-p5. Die angegebenen Dienstzeiten können sich geringfügig verschieben.

Kontakt:

Bewerbungen (Name, Alter, Adresse, Telefonnummer, Foto, gewünschte Tätigkeit und Termin) sind an das Sekretariat im Haus Sebastian, 6094 Axams, Sylvester-Jordan-Straße 31 oder per E-Mail an die Adresse info@haus-sebastian.at zu richten.

@ Neue Homepage:
www.haus-sebastian.at

Ausflug unserer Ehrenamtlichen ins Bergiselmuseum – Tirol Panorama

Der Altersheimverband Westliches Mittelgebirge hat am 13.11.2013, wie jedes Jahr, unsere Ehrenamtlichen – Seniorenzentrum Axams zu einem gemütlichen Nachmittag, mit anschließendem gemeinsamen Essen, Musizieren, Singen und Tanzen ins Gasthaus Weiss eingeladen.

Damit wollten wir uns für ihr freiwilliges Engagement zum Wohle der Bewohnerinnen und Bewohner herzlich bedanken.

Um 14 Uhr starteten wir mit dem Bus vom Haus Sebastian Richtung Bergisel. Gleich nach der Ankunft wurden wir in zwei Gruppen eingeteilt, wobei jede Gruppe von einem eigenen Museumsführer begleitet wurde.

Die Ehrenamtlichen lauschten interessiert den spannenden Ausführungen über die Entstehung des Rundgemäldes und dessen geschichtlicher Entwicklung. Nach ca. zwei Stunden fuhren wir zurück nach Axams und kehrten im Gasthaus Weiss ein. Dort ließen wir den Abend gemütlich ausklingen ...

(Mag. Bernhard Reitingner, DGKP Günter Hofmann MSc.)



Aus der Volksschulke Axams

Die Kinder der Volksschule erlebten bis zu den Herbstferien bereits viele tolle Höhepunkte – nachstehend ein kleiner Auszug.

Projekt „Hören“ der Klasse 2a:

Im Rahmen des Projektes „Hören“ besuchte Frau Biedermann von der Firma Med-El die Klasse 2a. In einem ausführlichen Gespräch wurde die wichtige Bedeutung der Sinnesorgane für uns Menschen erläutert. Einige Hilfsmittel wie Prothesen, Hörgeräte und Implantate konnten die Kinder in der Klasse genau betrachten. Außerdem hatte Frau Biedermann ein großes Modell von einem Ohr mit und erklärte der Klasse anschaulich den genauen Vorgang des Hörens. Am 22.10.2013 besuchte die 2a das Audioversum in Innsbruck. In einem „Tonstudio“ konnten die Kinder mit verschiedenen Gegenständen Geräusche zu einer Detektivgeschichte erzeugen. Anschließend lasen die Schüler den Krimi mit verteilten Rollen vor. Dann wurde das fertige Hörspiel aufgenommen und den stolzen Kindern zum Anhören mitgegeben.

In einem „Schreiraum“ durften die Kinder einmal aus Leibeskräften brüllen und es wurde die Lautstärke gemessen. Das hat den Kindern natürlich besonders gefallen!

Ein herzliches Dankeschön an die Firma Med-El, sowie an die Verantwortlichen des Audioversums für die tollen Aktivitäten, an denen unsere Schüler/innen teilnehmen durften.



Kinder beim Aussuchen der passenden Geräusche für die Geschichte

Besuch der Feuerwehr Axams der Klasse 2b:

Am Mittwoch, den 23.10.2013, besuchte die 2b die Freiwillige Feuerwehr in Axams. Nach einer interessanten Führung durch das Gerätehaus probierten die Kinder den Übungstunnel aus. Dabei mussten sie im Tunnel an Autoreifen vorbei kriechen, über Mauern klettern und sich durch einen schmalen Gang schlängeln. Das machte allen Kindern großen Spaß und wird so schnell nicht in Vergessenheit geraten.

Kurz darauf begutachteten die Kinder die Einsatzfahrzeuge. Endlich war es Zeit für einen Ausflug in die Höhe. Mit der Drehleiter fuhren die Schüler/innen bis zum Dach des Feuerwehrhauses und genossen dort den Ausblick. Währenddessen durften einige Schüler mit dem Feuerwehrschauch spritzen. Anschließend konnten wir uns bei einer Jause stärken. Einen tollen Abschluss bildete eine Fahrt im Feuerwehrauto. Dabei spürten wir am ganzen Körper, wie sich Feuerwehrmänner und -frauen bei einem Einsatz fühlen müssen. Herzlichen Dank an Herrn Leitner und seinen Sohn für diesen tollen Vormittag.

Schulpartnerschaft Axams – Naturns der Klassen 4a und 4b:

Am Mittwoch, den 16.10.2013, besuchten die 4a und 4b Klassen der VS Axams und die 1b der NMS Axams ihre Partnerschule in Naturns (Südtirol). Um 8:00 Uhr starteten sie in Axams und wurden um 10:30 Uhr in Naturns mit Musik und einem reichhaltigen Buffet empfangen. Drei Kinder der Axamer Kirchtagsschnöller brachten einen Gruß aus Axams mit.

Nach der Stärkung teilten sich die Klassen in Gruppen auf und vermischten sich mit den Schülern der Grundschule Naturns. Jede Gruppe wurde nun durch den Ort geleitet und die Kinder erfuhren Wissenswertes über die berühmte Prokulus-Kirche, das Prokulus-Museum und das Naturparkhaus Texelgruppe. Nach dem Mittagessen konnten sich die Kinder bei verschiedenen Spielen noch näher kennen lernen. Manche tauschten Adressen aus um Brieffreundschaften aufzubauen. Mit einem gemeinsamen Liedklang der schöne und interessante Tag aus.

Im Frühjahr ist ein Gegenbesuch der Partnerschule vorgesehen. Die Kinder der vierten Klassen freuen sich schon sehr darauf. Im Sommer folgt ein ausführlicher Bericht über diese Schulpartnerschaft.



Gemeinsamer Ausflug zur Prokulus-Kirche



Feuerwehrbesuch – Gruppenfoto am Ende des tollen Tages

Aus der öffentlichen Bücherei Axams

Autorenlesung: Mathias Bestle liest Robinson.Leva

„Ein Mensch ohne Phantasie ist wie ein Vogel ohne Flügel“ (Wilhelm Raabe) – so lautete das ungeschriebene Motto der Lesung des Jungautors Mathias Bestle zu seinem Jugendroman „Robinson.Leva“. In nur einer Schulstunde entführte er zwei Schulklasse der NMS Axams vor kurzem in eine andere Welt, die unserer im Wesentlichen gleicht, jedoch auch die Heimat geheimnisvoller Flügelwesen ist. Die in der Bücherei Axams versammelten Gäste lauschten gespannt, wie der junge Mann von der Leidenschaft zu schreiben erzählte und welche Gedanken ihn beschäftigt haben, als er mit neunzehn Jahren begann, diese Welt zu entwerfen. Die Atmosphäre wirkte unbeschwerter als bei klassischen Lesun-

gen, die SchülerInnen führten vielmehr ein Interview. Als die Fragen erschöpft sind, beginnt der Autor in kurzen, aber gewandten Worten den Inhalt nachzuerzählen, bis er den Einstieg der gewählten Textstelle erreicht.

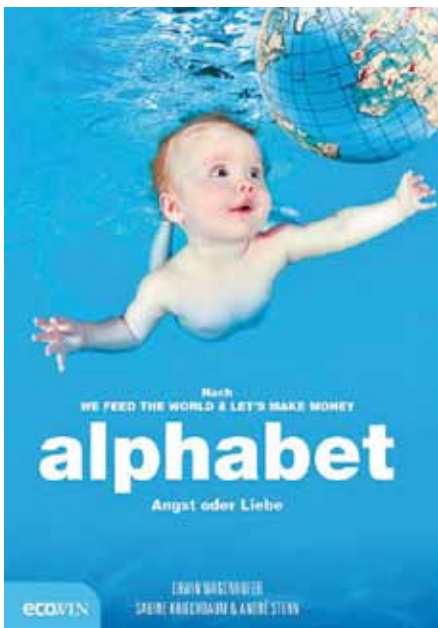
Diese ist eine sehr dunkle Szene, der Ich-Erzähler scheint in einer ausweglosen Situation, deren Ausgang am Ende der Lesung nicht preisgegeben wird. Das Buch „Robinson.Leva“ von Mathias Bestle ist als E-Book vom Verlag neobooks Self-Publishing bei Amazon oder neobooks erhältlich.



Die Bücherei Axams bedankt sich bei der Firma Burton für die Spende eines PCs.

In der Bücherei gibt es eine Menge neuer Bücher

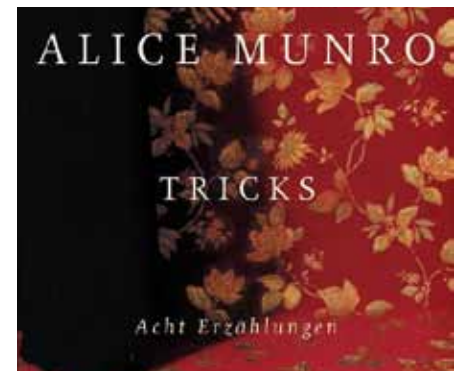
Neues vom österreichischen Bestsellerautor und Dokumentarfilmer Erwin Wagenhofer! In seinem neuesten Buch zum gleichnamigen Film stellt er unser Bildungssystem auf den Prüfstand



Was macht den Menschen aus und welchen Körper braucht er dazu? Die Autobiographie von Georg Fraberger, der ohne Arme und Beine geboren wurde und erfolgreich im Leben steht.



Literaturpreis 2013



Vom Autor des „Hundertjährigen“ – der neue Bestseller von Jonas Jonasson.



Öffnungszeiten:

Dienstag: 10.00 – 13.00 Uhr
Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

Kontakt:

Telefon: 05234 / 68110-92
E-Mail: buecherei.axams@gmail.com
Web: www.buecherei-axams.bvoe.at

Wo findet ihr uns?

im Parterre des Gemeindehauses
6094 Axams
Sylvester-Jordan-Straße 12

Aus dem FLAX Axams

Ein aufregender Jahreszeitenwechsel liegt hinter dem Jugendzentrum FLAX. Es gab turbulente Stunden, es gab ruhige Stunden, einen Abschied, einen Neubeginn und viele neue Ideen die auf ihre Verwirklichung warten.

Betreuerwechsel:

Im Oktober dieses Jahres fand im FLAX ein Betreuerwechsel statt. MMag. Theresa Frick, die seit der Eröffnung des Jugendzentrums mit dabei war und das letzte Jahr auch die Leitung innehatte, verabschiedete sich am 27. September aus dieser Position. Ein Abschiedsfest durfte da natürlich nicht fehlen. Viele Jugendliche, sowie Vertreter der Gemeinde, fanden sich zu einer gelungenen Feier im Jugendzentrum ein. In gemütlichem Rahmen konnten sich die eingetroffenen Gäste, sowie die jugendlichen Besucher des FLAX von Theresa verabschieden. Kleine Geschenke wurden überreicht und zusammen ein gemütlicher letzter Abend verbracht.

Die Jugendlichen bedanken sich auf diesem Weg nochmals bei Theresa für Ihren unermüdlichen Einsatz, wenn es um Ihre Anliegen ging.

Der Betrieb im Jugendzentrum konnte im Oktober dank einer qualifizierten Betreuerin, die kurzfristig einspringen konnte, offen gehalten werden.

Im November stieg Mag. Alexandra Kienner BSc ins Team ein. Das Studium der Pädagogik ermöglicht ihr, die Angebote des Jugendzentrums mit Hinblick auf den pädagogischen Auftrag der offenen Jugendarbeit weiter zu entwickeln. Durch ihr fundiertes Wissen im Bereich Medientechnik und Medienpädagogik kann sie die Jugendlichen dabei unterstützen, die neuen Medien sinnvoll zu nutzen.



FLAX-Betreuerteam Alexandra & Stefan

Axamer Adventmarkt:

Bereits zum 17. Mal fand heuer der Axamer Adventsmarkt statt. Vom 29. November bis 1. Dezember wurde der Dorfpavillon Axams in einen besinnlichen und stimmungsvollen Markt verwandelt. Geboten wurde so einiges. Für die jungen Besucher gab es eine Kindertombola, sowie einen Streichelzoo und Kindertheater. Konzerte der Musikkapelle Axams und des Chores der Musikschule lockten auch zahlreiche Erwachsene an. Zum dritten Mal war das FLAX aktiv bei der Gestaltung und Ausrichtung des Marktes beteiligt. Die Räumlichkeiten des Jugendzentrums luden ein, sich auf die stille Zeit des Jahres einzustimmen. An dieser Stelle ein großes Danke an den Vinziverein. Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen verwöhnten die Gäste mit Speis und Trank. Verschiedene KünstlerInnen aus dem Mittelgebirge boten im Jugendzentrum ihre Kunstwerke zum Verkauf an. Beim Betrachten der ausgestellten Werke konnte man schon erahnen wie viel Kreativität und Liebe zum Detail in jedem einzelnen Stück steckt. Auch die Jugendlichen aus dem FLAX waren in den Wochen vor dem Adventsmarkt fleißig. Mit viel Kreativität und unter professioneller Anleitung schufen sie so ihre ganz eigenen Kunstwerke. Den Verkauf beim FLAX-Stand übernahmen die Jugendlichen natürlich selbst. Mit einem Teil des Erlöses werden bedürftige Familien in Axams unterstützt. Der Rest kommt dem Jugendzentrum zugute, um damit wieder neue Projekte in der offenen Jugendarbeit verwirklichen zu können.

Ausblick:

In den Wintermonaten startet das FLAX mit neuen interessanten Projekten durch.



Künstlerausstellung im FLAX beim Adventsmarkt

Fotos: FLAX

Da das nächste Skigebiet ja praktisch vor der Haustüre liegt, wird für die skibegeisterte Axamer Jugend ein kostenloser Lawinenkurs, inklusive LVS-Verschüttensuche, angeboten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, also schon früh genug bei den BetreuerInnen im FLAX anmelden!

Im Rahmen des Action Day (Mittwoch) werden wir auch weiterhin kreative Projekte anbieten. Diese finden nach Ankündigung statt. Weiters wird es freitags im Rahmen des offenen Betriebs wieder Turnierabende mit tollen Preisen geben. Wir, das Team des Jugendzentrums FLAX, freuen uns auf zahlreiche junge Gäste! (Das FLAX-Team Alexandra & Stefan)



Neue Homepage:
<http://jugend.axams.gv.at>



Das alte Axams – Bilder aus der Vergangenheit



Unsere 3. Klasse mit dem lieben Fräulein Hilde Niedermayr:

sitzend v.li. Franz Bucher, Herbert Köck, Willi Schaffenrath, Hermann Gamper, Alois Frei, Franz Oberholzenzer;

1. Reihe v.li.: Rosa Leis, Theresia Happ, Tilli Nagl, Gretl Nagl, Helene Sarg, Marianne Kapferer, Dorli Schellhorn, Peter Zingerle, Robert Leitner, Emil Hell, David Mair, Ludwig Payr, Walter Happ;

2. Reihe v.li.: Hanni Jordan, Agnes Heidegger, Helga Regensburger, Olga Mair, Rosa Hell, Franz Bucher (Odiler), Peter Nagele, Erwin Schaffenrath, Pepi Happ, Herbert Kircher, Franz Brecher;

3. Reihe v.li: Liesl Klotz, Inge Pichler, Christl Hell, Annemarie Ennemoser, Heidi Schilcher, Irmgard Kirchebner, Herta Pedevilla, Erika Hell, Richard Leis, Hans Haidegger, Günther Schellhorn, Albert Larl;



Es geht nicht an, unseren überaus geliebten Lehrer OSR Gustav Waldhof nicht zu erwähnen.

Wir waren nämlich die erste Klasse in Axams, die von ihm unterrichtet wurde. Dieses Foto entstand vor dem Ausflug auf das Ranggerköpfl. Wir waren in der fünften Klasse und gingen zu Fuß von Axams zum Ranggerköpfl – hin und retour.

Die Redaktion bedankt sich bei Inge Freisinger für die tollen Aufnahmen und den netten Beitrag!

Müllabfuhrplan 2014

Jahresplaner im DIN A3-Format:

Dieser Ausgabe der Gemeindezeitung liegt wieder der Müllabfuhrplan für das kommende Jahr bei. So wie im Vorjahr hat die Gemeinde Axams den Abfuhrplan als Jahresplaner im DIN A3-Format selbst gestaltet. Im Kalender sind nicht nur die Müllabfuhrtermine ersichtlich, sondern auch gemeinderelevante Ereignisse wie Prozessionen, Firmung, Erstkommunion oder Kirchtagmarkt sowie die gesetzlichen Feiertage und Mondphasen.

Auch kompakt in DIN A4-Format:

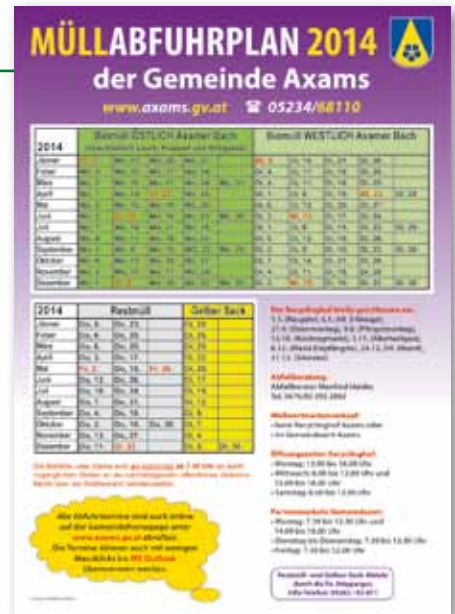
Für jene GemeindebürgerInnen, denen der Jahresplaner zu groß ist, wurde eine „kompakte“ Version im DIN A4-Format entworfen. Dieser „kompakte“ Abfuhrplan wird nicht mit der Gemeindezeitung versandt. Solche Exemplare liegen

am Recyclinghof Axams und im Gemeindegamte Axams auf. Beide Müllabfuhrpläne können auf der Gemeindehomepage im PDF-Format abgerufen werden!

Übernahme der Abfuhrtermine ins Microsoft-Outlook-Programm:

Alle Abfuhrtermine scheinen auf der Gemeindehomepage als iCal-Datei auf. Somit können die Termine spielend leicht ins MS-Outlook Programm übernommen werden und Sie haben alle Termine übersichtlich verfügbar. Sie können sich sogar Erinnerungen einrichten, um keinen Abfuhrtermin zu vergessen.

Für weitere Fragen zu diesem Thema steht Ihnen Herr Matthias Riedl unter Telefon 05234/ 68110-71 oder per E-Mail (matthias.riedl@axams.gv.at) gerne zur Verfügung.



Für 2014 gibt es wieder alternativ zum Jahresplaner einen „kompakten“ Abfuhrplan im gewohnten DIN A4-Format.

@ Abfuhrtermine online unter: www.axams.gv.at

Altkleidersammlung

Meine alten Kleider helfen in meiner Gemeinde:

Schon einen neuen Wintermantel im Kasten hängen? Und der alte? Was passiert überhaupt jedes Jahr mit den Tonnen von ausrangierten Textilien? Die Verwertung von Gebraucht Kleidung ist ein weltweiter Wirtschaftszweig geworden. Oft ist jedoch bei der Kleidersammlung nicht zu erkennen, wer tatsächlich dahinter steckt oder was mit den Altkleidern passiert. Unsere Gemeinde bietet deshalb ab sofort über ihre Umweltserviceorganisation ATM-Abfallwirtschaft Tirol Mitte eine eigene

Kleidersammlung – erkennbar an den grünen Containern – an.

Erlöse gehen an unsere Gemeinde für soziale Notfälle:

Der Umweltvorteil: Die Kleidersammlung entlastet einerseits die Restabfalltonne, andererseits werden die Rohstoffe umweltgerecht wiederverwertet. Nach der Sortierung kommen die gebrauchten Kleider etwa in Second Hand Shops oder finden Verwendung als Putzlappen sowie in der Autoindustrie (Dämmstoffe). Die soziale Komponente: Die Erlöse daraus gehen zu 100 % direkt an unsere Gemeinde für soziale Projekte. Wir können also mit unseren alten Kleidern und Schuhen z. B. einer in Not geratenen Familie in unserer Nachbarschaft helfen.

Was gehört in den Altkleidersack?

Nur gut erhaltene Textilien – wie tragfähige Kleidung, Haushaltstextilien, Vorhänge, Stores, Tischdecken, Handtücher, Bettwäsche, Unterwäsche, unbeschädigte Taschen, Gürtel, Mützen, Schals, Krautwatten, saubere Sommer- und Winterschuhe, Hausschuhe, Textilschuhe – in die von der ATM ausgegebenen Säcke geben und gut zubinden. Schuhe paarweise verschnüren.

Was gehört NICHT in den Altkleidersack?

Feuchte, schimmelige, kaputte, verschmutzte Schuhe und Textilien, Putzlappen, Schneidereiabfälle, Wollreste, Stoffreste, Teppiche, Matratzen & Pölster, Eislaufschuhe, Skischuhe, Moonboots



Die grünen Container für die Altkleidersammlung stehen bereit. Die Sammelsäcke gibt es kostenlos beim Recyclinghof Axams.

Wie funktioniert die Gemeinde-Kleidersammlung?

Ganz einfach: Kostenlose Sammelsäcke sind beim Recyclinghof Axams erhältlich. Diese Säcke mit guten, tragfähigen Textilien und Schuhen (siehe detaillierte Liste) füllen. Die Abgabe erfolgt beim grünen Container auf dem Recyclinghof.

ACHTUNG !!!
 Der Recyclinghof Axams bleibt während der Weihnachtsfeiertage an folgenden Tagen geschlossen:
Mittwoch, 25.12.2013 (Christtag)
Mittwoch, 1.1.2014 (Neujahr)
Montag, 6.1.2014 (Hl. 3 Könige)

Workshop zur Förderung der Senioren-Mobilität

Für SeniorInnen kann das öffentliche Verkehrsangebot besonders attraktiv sein. Versorgungswege, Fahrten zum Arzt, Ausflüge oder Verwandtenbesuche werden für ältere Menschen jedoch schnell zu einer großen Belastung, wenn sie mit der Nutzung von Bus und Bahn nicht vertraut sind.

Klimabündnis Tirol organisierte Anfang November in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Axams sowie mit den großen Tiroler Verkehrsbetrieben (IVB, VVT, ÖBB, Postbus) und dem Land Tirol einen „Mobil-Workshop“ für 15 Axamer SeniorInnen. Ziel dieses Workshops war es, die Vorteile klimafreundlicher Mobilität mit Bus und Bahn aktiv zu erleben.

Den TeilnehmerInnen wurde dabei Wissenswertes zum Thema Öffentlicher Verkehr wie beispielsweise das richtige „Lesen“ des Fahrplanes, Umstiegsmöglichkeiten, Fahrkartenkauf (Fahrkartenauto-

mat), Tarife und Vergünstigungen, Sicherheit und einiges mehr vermittelt. Teil des Workshops war auch eine Einladung der Verkehrsunternehmen zu einem gemeinsamen Mittagessen auf der Hungerburgbahn. Dabei wurde die Möglichkeit geboten, weitere Fragen zu stellen und das Gehörte nochmals

durchzubesprechen bzw. Erfahrungen auszutauschen.

Die Gemeinde Axams bedankt sich nochmals bei allen TeilnehmerInnen. Durchaus möglich, dass dieser Workshop zu einem späteren Zeitpunkt mit anderen Axamer SeniorInnen durchgeführt wird.



Kurz vor der Abfahrt nach Innsbruck

Fahrplanänderung zur CYTA Völs / Gratis-Schibus

Neue Busverbindung zur CYTA Völs ab 15. Dezember:

Der Fahrplanwechsel am 15.12.2013 steht ganz im Zeichen des Ausbaus von Mobilitätsangeboten. Mit diesem jährlich in ganz Europa stattfindenden Stichtag kommen die neuen Fahrpläne im Tiroler Bahn- und Busverkehr. Auch heuer werden in Tirol Verbesserungen für die Fahrgäste umgesetzt.

Im Regio Mittelgebirge wird die Linie 4168 ab Fahrplanwechsel zweigeteilt. Ein Linienzweig fährt weiterhin unter bisheriger Liniennummer 4168 ab Axams nach Kematen und Zirl. Der zweite, neue Linienast (Nummer 4161) fährt künftig stündlich ab Natters über Mutters und Götzens zum „CYTA“ nach Völs (Hinweis: Axamer/innen, die mit dem Bus zur CYTA nach Völs fahren möchten, müssen bei der Haltestelle Dorfplatz Götzens umsteigen.).

Fahrplanauskünfte:

Alle Fahrpläne können via Smartphone mit der Gratis App VVT SmartRide abgefragt werden. Auch auf www.vvt.at kann man sich zum Fahrplanwechsel infor-

mieren. Folder liegen in allen Bussen und in den KundenCentern von VVT, ÖBB und IVB rechtzeitig vor Fahrplanwechsel auf.

Weitere Highlights im Tiroler Nahverkehr:

Mit Fahrplanumstellung 2013/2014 werden auf vielen Linien die Fahrplantakte erhöht, so z.B. wird die S-Bahn nach Jenbach auf einen 30 Minuten-Takt gesteigert, auf der Mittenwald- und Karwendelbahn wird das neue Nahverkehrskonzept mit mehr Verbindungen und dem neuen Wagenmaterial Marke „Talent 2“ umgesetzt. Im Oberland halten die Railjets ab Dezember nun zusätzlich an den Bahnhöfen Ötztal und Imst-Pitztal alle zwei Stunden. Im Busverkehr kommen Angebotserweiterungen und Linienanpassungen in Telfs, in Wörgl und Reutte.

Gratis-Schibus in die Axamer Lizum:

Wie gewohnt fährt auch heuer wieder für alle Wintersportbegeisterten ein **Gratis-Schibus in die Axamer Lizum sowie zur Götzner Bahn und Muttereralmbahn.**

Die **Linie L1** verkehrt im **Stunden-Takt** von Innsbruck über Völs, Kematen und Omes in die **Axamer Lizum.**

Die **Linie L2** verkehrt im **Halb-Stunden-Takt** von der Muttereralmbahn über Götzens, Birgitz und Axams in die **Axamer Lizum.**



@ Alle Fahrpläne unter:
www.vvt.at – www.axams.gv.at

Wasserleitungsringchluss Omes

Im Oktober dieses Jahres hat das Tiefbauamt die erste Baustufe des Ringchluss Omes fertig gestellt.

Der Ortsteil Omes wird zurzeit nur über eine Hauptwasserleitung versorgt, welche vom Ortsgebiet beim Elisabethinum über die „Hilbe“ nach Omes führt. Im Falle eines Gebrechens dieser Leitung kann der Ortsteil Omes nicht mehr mit Trinkwasser versorgt werden.

Von der Bestandsleitung im Bereich Gruben/Zifres wurde mit den Gemeindearbeitern eine neue Rohrleitung PE DN180 PN16 bis zum neuen Gehsteig bei der Bushaltestelle Zifres verlegt. Beim Bau dieser Bushaltestelle wurde ein Rohr bis zum nord-östlichen Ende des Ortsteiles Zifres mitverlegt. Bei den Arbeiten wurde nun beim Haus Zifres 6 ein neuer Hydrant für den Feuerlöschfall errichtet. Weiters wurde die Liegenschaft Zifres 21 an das Wasserleitungsnetz der Gemeinde Axams angeschlossen. Als Abschluss

der Arbeiten wurde der Kreuzungsbe-
reich Gruben/L394 Kemater Straße auf
die aktuellen Grundgrenzen ausgebaut.
Dadurch ist diese Kreuzung nun zwei-
spurig befahrbar und der Kreuzungsbe-
reich besser einsichtig.

Die Arbeiten konnten kostengünstig
vom Tiefbauamt mit den Gemeindear-
beitern durchgeführt werden. Von der
Wassergenossenschaft Bachl wurde im
südlichen Teil ebenfalls eine neue Rohr-
leitung mitverlegt.



Foto: Ing. René Sarg

Straßenbeleuchtung und Wegebau Axamer Lizum

Die Straßenführung in der Axamer Lizum
zwischen dem großen unteren Parkplatz
und der Hoadlbahn Talstation wurde ge-
ändert und teilweise neu errichtet.

Zudem wurde die Zufahrt zum neuen

Ausbildungszentrum des Tiroler Schileh-
rerverbandes „Lizum 1600“ verbreitert.
Im Zuge dieser Bauarbeiten wurde von
Seiten der Gemeinde Axams ein Kabel-
schutzrohr für die neue LED Straßenbe-

leuchtung mitverlegt. Die Arbeiten wur-
den von der Firma Fröschl im Oktober/
November dieses Jahres ausgeführt.

Fotos: Ing. René Sarg



Wegausbau zum Ausbildungszentrum



Neuer Wegabschnitt im Bereich zwischen Hotel Olympia und Hoadlbahn Talstation

Straßenbeleuchtung LED - geplante Umrüstungen 2014

Nachdem im heurigen Jahr die Parkplatzbeleuchtung des Freizeitzentrums Axams, die Straßenbeleuchtung entlang der Innsbrucker Straße (vom Schwimmbad bis zur Apotheke) sowie Schutzwegbeleuchtungen beim Gemeindeamt, bei der Kreuzung Verbindungsweg Olympiastraße/Franz-Zingerle-Weg und bei der Kreuzung Schloßgasse/Innsbrucker Straße normgerecht auf eine moderne LED Beleuchtung umgerüstet wurden, sollen im Jahr 2014 folgende Straßenzüge auf LED umgerüstet werden:

- Kreuzmoos
- Jennisweg zwischen Kreuzmoos und Olympiastraße
- Franz-Zingerle-Weg
- Knappen und Einsiedeln

Die bestehenden Lichtpunkte werden mittels Masterhöhung und neuen Leuchtentypen umgerüstet. Nur wenige Lichtmasten müssen zusätzlich aufgrund eines zu großen Abstandes aufgestellt werden.

Die ca. 30 Jahre alte Straßenbeleuchtung entspricht nicht mehr den heutigen technischen Standards, sie verursacht enorme Stromkosten und bringt zu wenig Ausleuchtung. Eine Umrüstung der Straßenbeleuchtung bringt also auch eine gezielte Ausleuchtung des Straßenbereichs mit sich. Nicht nur die Sicherheit der Fußgänger und Radfahrer wird

erhöht, auch die Umweltbelastung durch den verursachten CO₂-Ausstoß wird gesenkt.

Die Kosten für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung werden vom Land Tirol mit ca. 25 % gefördert.



HQL Quecksilberdampf lampen werden ausgetauscht. Das Bild zeigt die Gemeindestraße Kreuzmoos in Blick Richtung Süden.

Foto: Ing. René Sarg

Bauprojekte 2014

Vorbehaltlich der Entscheidung des Gemeinderates (Anm.: Die Budgetsitzung des Gemeinderates fand nach Redaktionsschluss statt.) hat der Finanzausschuss nachstehende Projekte ins Budget 2014 aufgenommen:

- Straßenbau Sonnleitenweg € 380.000,-
- Kanal- und Wasserbau Sonnleitenweg € 106.000,-
- Quellableitung Garagga € 128.000,-
- Straßenbau Kalchgruben € 18.000,-
- Wasserleitung Kalchgruben € 12.000,-
- Wasserringschluss Kirchfeld € 25.000,-
- Verbauung Ruifachbachl (Kostenanteil Gemeinde Axams) € 30.000,-
- Fassungserweiterung Quelle Pafnitz € 13.000,-
- LED Straßenbeleuchtung € 90.000,-

Straßen- und Leitungsbau Gerichtsäcker

Nördlich der Firma M-Preis in der Innsbrucker Straße liegt die Gemeindestraße Gerichtsäcker, welche von Metzentaler aus zu befahren ist. In diesem Bereich werden zurzeit neue Wohnhäuser gebaut, die Zufahrtstraße (Gemeindegeweg) musste daher ausgebaut und sämtliche Versorgungsleitungen verlegt werden.

In einer Bauzeit von ca. 3 Wochen wurde das bestehende Gelände ausgekoffert, ein Schmutzwasserkanal und eine neue Wasserleitung sowie die Straßenbeleuchtungskabel von der Gemeinde verlegt. Eine neue Gasleitung wurde ebenso wie private Telekom Anschlusskabel verlegt.

Foto: Ing. René Sarg



Straßensanierung am Anton-Kirchbner-Weg fertiggestellt

Im Jahre 2012 wurden am Anton-Kirchbner-Weg Risse festgestellt. Nach einer geotechnischen Begutachtung wurde eine Sanierung mittels neuer Winkelstützmauer notwendig. In Verhandlungen mit den betroffenen Anrainern konnte eine Kostenaufteilung für die neue Grenzmauer erzielt werden. Der Firma Rieder Asphalt, Ried im Zillertal, wurde als Billigstbieter der Auftrag erteilt, die Arbeiten wurden im Herbst 2013 ausgeführt. Anhand der angeführten nummerierten Fotos sind die einzelnen Bauabschnitte ersichtlich und erklärt.



1
Schadenserhebung – Risse in der Fahrbahn ca. 4 bis 5 cm breit



3
Bohren der Injektions-Bohr-Anker mittels Autokran der Fa. Felbermayr



6
Das aufgehende Mauerwerk wird geschalt und betoniert.



4
Fundamentbewehrung in Injektions-Bohr-Anker eingebunden



7
Nachdem die neue Mauer ausgeschalt ist, wurde ein Drainagerohr in einer Rollierung verlegt, und mit einem Vlies abgedeckt. Danach wird nach mehrwöchiger Aushärtungszeit der Frostkoffer geschüttet und verfüllt. Die Absturzsicherung mittels Holztaun wurde von der Axamer Firma Wolfgang Kapferer gefertigt.
Fotos: Ing. René Sarg



2
Bestehende Grenzmauer wurde abgerissen, Fundament wird abgestuft ausgehoben, bestehender Regenwasserkanal muss in Betrieb gesichert werden.



5
Fundamente sind betoniert.



8
Nach dem Auftragen der Feinplanie und der Asphaltdecke konnte die Straße für den Verkehr wieder freigegeben werden.

Schützenkompanie Axams

Bataillonsfest in Grinzens: „Des heart ja nimmer au“

... so lautete der Kommentar der Ehrengäste beim Frontabschreiten der Schützenkompanie Axams beim Schützenfest des Bataillons Sonnenburg heuer in Grinzens. Die Georg-Bucher-Schützenkompanie Axams unter dem Kommando von Hptm. Mag. Christian Holzknacht präsentierte sich als stärkste Formation des Bataillons mit schneidigem Auftreten und 4 exakten Salven vor einem begeisterten und fachkundigen Publikum. Das große Zuschauerinteresse stand jedenfalls in krassem Gegensatz zu den in letzter Zeit aufgetauchten kritischen Stimmen, die die Traditionsverbände und auch den landesüblichen Empfang als „operettenhaft“ abzuqualifizieren versuchten.

Zahlreiche Ehrengäste, unter ihnen LHStv. Mag. Ingrid Felipe-Saint-Hilaire und LR Mag. Johannes Tratter sowie der Landeskommandant des Bundes der Tiroler Schützenkompanien, Mag. Fritz Tiefenthaler, gratulierten zu diesem Auftritt auch dem sichtlich stolzen Axamer Bürgermeister LA Rudolf Nagl.

Schießstand-Sanierung: Abschluss der 1. Bauphase

Der bereits über 50 Jahre alte Schießstand der Georg-Bucher-Schützenkompanie Axams muss in den nächsten Jahren einer umfassenden Sanierung unterzogen werden. Mit dem Abbruch und der Neuerrichtung des Zubaus konnte im Herbst die erste Bauphase abgeschlossen werden. Gleichzeitig wurde eine Innenrenovierung des Schießraumes durchgeführt.

Bei einem Bauvolumen von rund € 54.000,- konnten fast zwei Drittel dank der Unterstützung einheimischer Firmen und natürlich des großen Einsatzes zahlreicher Schützenkameraden durch Eigenleistungen aufgebracht werden, sodass die Kameradschaftskasse kein allzu großes Minus verzeichnen musste. Beim Kompanie-Wertungsschießen im November konnten sich die Mitglieder bereits im neuen Ambiente auf die Jagd nach Ringen und Teilern machen. Als weitere Bauabschnitte folgen dann

die Mauertrockenlegung und der Umbau der zum Schießstand gehörenden Wohnung in ein den Erfordernissen der Kompanie entsprechendes Vereinsheim.

Tanz und Stimmung: Schützenball im Schlösslhof

Mitte November war der Schlösslhof wieder voll und ganz in Schützenhand! Der traditionelle Schützenball fand dort bereits zum 2. Mal statt und der Ballsaal war gut gefüllt. Die Ballbesucher kamen heuer vor allem aus dem Gemeindegebiet, aber auch Ballfreunde aus der Ferne haben sich das Veranstaltungs-Highlight nicht entgehen lassen – sogar aus der Schweiz und dem Pitztal kamen die Tanzbegeisterten.

Nach einer kurzen Begrüßung eröffnete Hptm. Mag. Christian Holzknacht zwar den Ball, den Eröffnungswalzer überließ er aber traditionell seinen Schützenkameraden. Anwesend waren auch der Axamer Bgm. LAbg. Rudolf Nagl und viele weitere Persönlichkeiten aus Politik und Gesellschaft. Das Hamberg-Duo konnte mit ihrer Vorstellung das Publikum überzeugen – die Tanzfläche war bis in die frühen Morgenstunden gefüllt! Ein Dank gilt allen Sponsoren und freiwilligen Helfern, eine Wiederholung dieser erfolgreichen Veranstaltung ist für 2014 fix geplant.

@ Vereinshomepage:
www.schuetzen-axams.at



Die Sanierung war dringend notwendig!



Gute Stimmung am Bau und bei der Truppe: v.l. Stefan Freisinger, „Polier“ Karl Happ und Reinhold Haider

Volkstheater Axams

Vorweihnachtszeit – Märchenzeit.

Mit dem Stück „Das tapfere Schneiderlein“ wagt sich ein buntgemischtes Theaterensemble des Volkstheater Axams erstmals mit einem Märchen auf die Bühne. Wie das Schneiderlein es schafft, ein König zu werden und mit welchen Hürden er es aufzunehmen hat, sollten sich nicht nur die Kinder ansehen. Wir laden herzlich zu einem Theaterabenteuer ein, hoffen und freuen uns darauf, nicht 7, aber zumindest 2 auf einen Streich zu erledigen: den Kleinsten die Lust aufs Theater näher zu bringen und die Adventszeit noch zu verschönern...

Theaterausflug:

Nach einem intensiven Theatersommer mit dem Josefnspiel stand am 27.10.2013 der Theaterausflug auf dem Programm. Mit dem Bus ging es über das kleine Deutsche Eck in den alten Braugasthof nach Kaltenhausen. Gleich nach dem Mittagessen besuchten wir die Salzwellen in Bad Dürrenberg. Bei der rund ein- und einhalbstündigen Führung durch den Salzstollen erfuhren wir viel Interessantes zum Thema Salzabbau. Zu den Highlights jedoch zählten die Floßfahrt auf dem unterirdischen Salzsee und die zwei langen Holzrutschen im Stollen. Bevor wir wieder nach Axams zurückkehrten, gab es noch ein Abendessen in Buch in Tirol.

Hiermit möchten wir uns nochmals bei allen Mitwirkenden des Josefnspiel 2013 recht herzlich bedanken!



**Restliche
Aufführungstermine:**

- Sa, 21.12.2013
- Sa, 28.12.2013
- Sa, 4.1.2014

jeweils um 16.00 Uhr im Theatersaal Axams
Eintritt Erwachsene € 7, Kinder € 5



Die Mitwirkenden des Märchens „Das tapfere Schneiderlein“.



Der Obmann auf der Rutsche mit Ilse und Doris im Schlepptau



Vor der Einfahrt in den Stollen in Bergwerkskluft



Vereinshomepage:
www.volkstheater-axams.at

Jungbauern/Landjugend Axams

Erntedankfest in Axams:

Am 22.9.2013 fand der alljährliche Erntedankumzug der Jungbauern Axams statt. Nach der Messe, die von uns gestaltet wurde, trugen unsere Burschen die Erntedankkrone – gefolgt von den Jungbauern, dem Diakon und seinen Ministranten und der Bevölkerung von Axams – ein Stück durch das Dorf, beim Altersheim entlang des Kneippweges vorbei



und wieder zurück zur Pfarrkirche. Anschließend luden die Jungbauern die Bevölkerung zu einem gemütlichen Beisammensein im Pfarrsaal ein.

Herbstausflug nach Südtirol:

Am 12.10.2013 vormittags trafen wir uns am Dorfplatz, um gemeinsam nach Südtirol zu fahren. Nach zweistündigem Aufenthalt in Sterzing ging es weiter zur Familie Oberegger. Franz Josef und seine drei Jungs stellten uns den neu errichteten Stall vor. Anschließend fuhren wir nach Ritten, wo wir bei Familie Gamper „Pfoshof“ zum Törggelen einkehrten. Übernachtet haben wir in Klobenstein im Sporthotel Stögler. Die Nacht war für viele sehr kurz, nach einem ausgiebigen Frühstück traten wir am Vormittag die Heimreise an. Es war ein sehr netter und gemütlicher Ausflug.

Jungbauernball:

Die Jungbauernschaft Axams lädt recht herzlich zum alljährlichen Ball am **24. Jänner 2014** ab 20.30 Uhr in den Linden- und Turnsaal ein. Die JB Axams freuen sich über dein Kommen!



@ Vereinshomepage:
www.jb-axams.at

Musikkapelle Axams

Bergmesse in der Lizumkapelle:

Wie gewohnt umrahmt die Musikkapelle Axams die jährlich stattfindende Messe am Axamer Kögle. Da dieses Jahr das Wetter nicht mitspielte, musste die Messe am 25.8.2013 in der Lizumkapelle abgehalten werden. Nach der Messe, welche vom ehemaligen Pfarrer Rudolf Silberberger abgehalten wurde, kehrten die Musikanten in der Lizum-Alm ein und ließen dort den Sonntag gemütlich ausklingen.

Konzertreihe der Musikkapelle Axams:

Insgesamt sechs Konzerte spielte die Musikkapelle Axams heuer in den Sommermonaten. Angefangen von Platzkonzerten am neu gestalteten Pavillon, bis hin zum Platzkonzert in der Axamer Lizum sowie das Frühschoppenkonzert beim Axamer Dorffest. Gespielt wird natürlich was gefällt, angefangen von Märschen bis hin zu moderner Musik. Die Musikkapelle Axams bedankt sich herzlich bei allen Besuchern der Konzerte!



Frühschoppen beim Dorffest

„Musiggrillen“:

Am 14.11.2013 fand das alljährliche „Musiggrillen“ beim „Matteler“ statt. Eingeladen waren alle Gönner, Ehrenmitglieder sowie alle Musiker mit Partner/innen als kleines Dankeschön für den Einsatz und die Unterstützung im ganzen Musikjahr. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Besonderer Dank gilt hier unserem Grillmeister Dino Vaccari, Danke!



Gemütliches Beisammensein beim „Matteler“



Musikanten bei der Axamer Kögele Messe

@ Vereinshomepage:
www.mk-axams.at

Bergrettung Axams

Bergmesse am 25.8.2013:

Mit der eingetroffenen Schlechtwetterfront haben wir entschieden, die heurige Bergmesse in der Lizumkapelle zu feiern. Die Messe wurde vom Hr. Pfarrer Mag. Rudolf Silberberger gestaltet und von der Musikkapelle Axams feierlich umrahmt. Hierfür ein großes „Vergelt´s Gott“. Wir möchten uns an dieser Stelle auch beim Verein Bergkapelle Axamer Lizum und allen mitfeiernden Bergfreunden bedanken.



Vor dem neu aufgestellten Holzkreuz bei der Bergkapelle Axamer Lizum

„Familiengrillen“ am 8.9.2013:

Traditionell findet im Sommer ein gemütliches Grillen statt. Aufgrund des Anmarschs zu unserem Bergrettungsstützpunkt „Almind“ muss das Kotelett auch verdient sein. Auf unserer Homepage kann man auch gerne weitere Bilder dazu anklicken – man wird sehen, dass es geschmeckt hat.



Jung und Alt vereint beim Familiengrillen

Talschaftsübung beim Birgitzköpflhaus am 5.10.2013:

Das Highlight des diesjährigen Ausbildungsprogramms stand im Herbst auf dem Programm. Unser Ausbildungsteam unter der Leitung von Klaus Pietersteiner organisierte für vier Ortstellen (Gries i. S., St. Sigmund i. S., Flaurling und Axams) einen tagesfüllenden Stationsbetrieb im Bereich des Klettergarten Birgitzköpfl. 45 Bergretter nahmen an der Übung teil. Im teils strömenden Regen absolvierten wir vier Stationen (Erste Hilfe unter Leitung unseres Bergrettungsdoktors Dr. Felix Friessnig, Funk/Seiltechnik, Mannschaftsflaschenzug und Seilrolle, Zweibein). Besonders die Station Zweibein forderte von den Bergrettern höchste Konzentration. Nach Abschluss der Übung wurde die Mannschaft vom Team des Birgitzköpflhaus in bewährter Manier perfekt verköstigt. Besonderen Dank auch der Axamer Lizum AG für die Möglichkeit, die Mannschaft und das Material mit dem Birgitzköpfl Lift transportieren zu dürfen.



Verletztenbergung – Rudl Haidegger und Günter Freisinger



Exponierter Zweibeinaufbau



Teilnehmer der Talschaftsübung

Fotos: Bergrettung Axams

Weitere Einsätze

15.9.2013:
Unterstützung Hubschrauber – Absturz beim „Schwammerlsuchen“

22.9.2013:
Suchaktion - Kematen

25.9.2013:
Suchaktion – Hundeführer Miederer Berg

8.10.2013:
Suchaktion – Hundeführer Maurach

11.10.2013:
Bergeinsatz – Rodelbahn Axamer Tal

13.10.2013:
Suchaktion – Hundeführer Imst

@ Vereinshomepage:
www.bergrettung-axams.at

Krippenverein Axams

Krippendorf Axams:

Axams ist ein altes Krippendorf. Wo immer von den Tiroler Krippendörfern die Rede ist, muss Axams genannt werden. Axams hat eine Jahrhunderte alte Krippentradition. Unsere älteste Krippe ist vermutlich die Bretterkrippe in der Lindenskapelle. Sie ist ein Werk vom Axamer Künstler Anton Kirchbner und wurde mit der Jahreszahl 1774 signiert. Ungefähr aus der gleichen Zeit stammt auch die Krippe beim Schilcher (Kunteler). Die herrlich bekleidete Kirchenkrippe entstand 1814 und ist ein Gemeinschaftswerk vom Axamer Bildhauern Peter Falschlunger, Wachszieher Josef Löffler und der Goldstickerin Susanne Happ. Die bekleideten Krippen bei Schilcher (Kunteler) und bei Christl und Franz Mair entsprechen ebenfalls dem Stil dieser Zeit. Eine weitere Art der Krippendarstellungen sind die Papierkrippen wie bei Happ Josef (Grasl), Zorn (Zech) und Garber.

Als am 17.5.1909 der Tiroler Krippenverein gegründet wurde, wurde der Axamer Bauer Josef Markt (Gartner) bereits als Ersatzmitglied in den Ausschuss gewählt. 1911 scheinen bereits acht Axamer Männer als Mitglieder des Tiroler Krippenvereins auf, sodass zu diesem Zeitpunkt mit Recht das Bestehen eines Axamer Krippenvereins angenommen werden kann. Von 1911 bis 1939 war Josef Gatterer „Ortsmandatar“. In der NS-Zeit wurden die Krippenvereine verboten und aufgelöst. Im Oktober 1945 traten 26 Krippenfreunde dem wieder gegründeten Tiroler Krippenverein bei. Ortsmandatar war von 1945 – 1951 Josef Gatterer. Von 1951 bis 1985 nahm Josef Peschl (Moar) den Krippenverein Axams in die Hand. 1986 übernahm Josef Plattner die Leitung des Krippenvereins. Er führte die vereinsrechtlichen Anmeldungen durch und blieb bis 2010 gewählter Obmann des Axamer Krippenvereins. 2010 wurde Alois Heppenger zum Obmann gewählt. 2011 wurde das 100jährige Bestehen des Axamer Krippenvereins begangen mit einer Reise nach Assisi, einer großen Krippenausstellung im Turnsaal der Volksschule und einem Festakt im Lindensaal am Dreikönigstag

2012. Seit 2012 ist Christian Markt Obmann des Axamer Krippenvereins.

In Dankbarkeit kann Axams auf der verstorbenen Krippenkünstler gedenken wie Anton Hörtnagl, Alois Zorn, Alois Spielthener, Hans Falkner, Franz Baumann, Manfred Dollinger. Stolz sein darf Axams auch auf die lebenden Krippenschnitzer wie Zeisler Josef, Falkner Wolfgang, Oberprantacher Georg, Plattner Josef, Brandstätter Hans-Peter usw. Gottfried Zeisler war 30 Jahre lang Leiter von Krippenbaukursen und hat dazu beigetragen, dass in vielen Axamer Häusern selbst gebaute Krippen stehen und in der Weihnachtszeit aufgestellt werden. In der Weihnachtszeit kommen alljährlich viele kleine und große Gruppen aus den umliegenden Dörfern und auch aus Bayern und Südtirol zum „Krippeleschauen“ nach Axams und sind erstaunt über die herrlichen Krippen und die freundliche Aufnahme bei den Krippenbesitzern.

Der Krippenverein bedankt sich daher ganz herzlich bei allen Krippenbesitzern, die bereit sind, den Gästen ihre Häuser zu öffnen und Einlass zu gewähren, um zu zeigen, dass der gute Ruf unseres Ortes als berühmtes Krippendorf zurecht besteht.

Herbstausflug des Krippenvereins:

Der diesjährige Herbstausflug des Axamer Krippenvereins am 13.10.2013 ging nach Südtirol. Dabei hatten wir großes Glück, denn zwei Tage früher wäre der ganze Ausflug wegen des unerwarteten Wintereinbruchs im Schnee erstickt. Geplant war der Besuch des Heide-Museums in Lajen, dann die Fahrt über das Grödner Joch nach St. Lorenzen und über Brixen zurück nach Axams. Wie sich alle erinnern werden, hatte es nur ein paar Tage zuvor im ganzen Alpenraum Schneefälle von derartiger Intensität gegeben, der Verkehr zusammenbrach, Stromausfälle zu verzeichnen waren und wir daher bei der Abfahrt von Axams noch nicht wussten, ob das Grödner Joch überhaupt schon befahrbar war.

Am Sonntag, dem 13.10.2013 um 7.30 Uhr fuhren zwei volle Busse (80 Personen!)

vom Dorfplatz in Axams ab. Anstandslos ging es über den Brenner, hinein ins Grödner Tal und hinauf nach Lajen und St. Peter. Nach einem Frühstück im Gasthaus besuchten wir in der Pfarrkirche St. Peter den Sonntagsgottesdienst. Die Kirche hat wahrscheinlich nur selten so viele Besucher erlebt wie an diesem Sonntag. Nach dem Gottesdienst begaben sich die Insassen des einen Busses in das Hotel Überbacher zum Mittagessen, während der andere Bus mit den Insassen zum Heide-Museum fuhr. Nach dem Mittagessen wurde getauscht. Die bereits Gesättigten besichtigten nun das Museum und die anderen konnten nun ihren Hunger stillen.

Das Heidemuseum ist vor allem beeindruckend durch die variationsreichen und aufwändigen Krippenberge. Die Krippenfiguren in den verschiedensten Größen sind schön, aber zum größten Teil Serienprodukte. Dennoch ist dieses große private Museum eines Familienbetriebs einen Besuch wert.

Nachdem alle das Museum besichtigt und auch das Mittagessen genossen hatten, machten sich die Busse wieder auf den Weg über das Grödner Joch. Der Himmel war zwar nicht wolkenlos, doch gewährte uns die aufgelockerte Bewölkung manch herrliche Ausblicke. Im Gasthof Alpenrose in St. Lorenzen genehmigten wir uns noch eine Jause mit Kuchen und Kaffee, ehe wir die Heimfahrt antraten und planmäßig wieder in Axams ankamen.



Feuerwehr Axams

Flugzeugabsturz als Übungsannahme bei der Abschnittsübung in Birgitz:

Weil sich die Feuerwehren des westlichen Mittelgebirges in der Einflugschneise der Landebahn 08 des Flughafens Innsbruck befinden, wurde am 19.9.2013 eine Großschadensübung mit der Übungsannahme Passagierflugzeugabsturz in Birgitz abgehalten. Diese ist von äußerster Dringlichkeit, um bei einem wirklich eintretenden Flugzeugabsturz bestens darauf vorbereitet zu sein.

Um 19.30 Uhr wurde die Feuerwehr Birgitz als erste mittels Sirene alarmiert. Sofort wurde vom Einsatzleiter Alarmstufe 3 ausgelöst, da es sich um einen Absturz von einem Passagierflugzeug mit ca. 30 Verletzten und 3 Vermissten Personen handelte. Dabei wurden die Feuerwehren Axams, Brigitz, Götzens, Grinzens, Mutters, Natters, Kreith, die Berufsfeuerwehr Innsbruck und die Flughafenfeuerwehr Innsbruck alarmiert. Vor Ort wurde sofort von der Feuerwehr Birgitz ein erster Löschangriff mittels Monitor vorgenommen. Auch rüstete sich ein Atemschutztrupp aus, um in die Kabine des Flugzeuges zu kommen und die Personen zu retten. Nach und nach rückten immer mehr Einsatzkräfte und Fahrzeuge an, so wurde sofort ein umfassender Löschangriff aufgebaut und gleichzeitig eine große Personenbergung mittels mehreren Atemschutztrupps durchgeführt.

Die Feuerwehr Axams, welche mit dem KLF und der DLK 30 vor Ort war, legte einerseits die Speiseleitung vom Tennisplatz bis zum Übungsobjekt und kühlte anschließend das Flugzeugwrack von der DLK aus, um die Personenbergung zu vereinfachen. Gespeist wurde die Drehleiter vom ULF und vom TLFA 3000 der Berufsfeuerwehr Innsbruck. Mehrere Personen waren auch in einem Fahrzeug eingeklemmt, welches unter das Fahrwerk vom Flugzeug geriet. Diese Personen wurden von der Feuerwehr Götzens mittels Bergeschere befreit und der Rettung übergeben.

Um die große Anzahl an Verletzten zu behandeln, wurde von der Rettung ein Katastrophenzentrum im Sportplatz er-

richtet. Dies ist allerdings nur mit einem Großaufgebot an Rettungsfahrzeugen und Einsatzkräften möglich. So standen allein von der Rettung ca. 50 Sanitäter und Notärzte mit 30 Fahrzeugen im Einsatz. Eine nachalarmierte Hundestaffel suchte nach den vermissten Personen im angrenzenden Feld.

Beim Übungsgelände handelte es sich um eine nur einspurig befahrbare Straße handelt. Die Aufstellung der Fahrzeuge ist deshalb von großer Bedeutung, ein

anschließendes Rangieren ist nämlich fast unmöglich, weil die Feuerwehrfahrzeuge bereits aneinander gereiht anfahren. Auch wurden für die bestmögliche Kommunikation mehrere Einsatzabschnitte eingerichtet. Eine Lageführung, die ebenfalls von der Feuerwehr Götzens aufgebaut wurde, sorgte hierfür noch für einen besseren Überblick.

Weitere Bilder inklusive einem Video zur Übung finden Sie auf unserer Homepage!



Mittels Atemschutz wurden die verletzten Personen aus dem Flugzeug geborgen.



Großaufgebot an Feuerwehr und Rettung rund um die Übungsattrappe

Sirenenprobe in Österreich

Am 5.10.2013 fand in ganz Österreich der Zivilschutzprobealarm statt. Sinn dabei ist es, der Bevölkerung die einzelnen Sirenensignale näher zu bringen. Natürlich wird dabei auch probiert, ob wirklich jede Sirene funktioniert. Mit positivem Resümee: Bei der Feuerwehr Axams funktionierten alle 4 Sirenen ordnungsgemäß. Derzeit sind 4 Standorte in ganz Axams verteilt, im Feuerwehrhaus in Omes und in der Pfarrkirche befindet sich eine Motorsirene. Im Feuerwehrhaus in Axams und auf dem Volkstheater ist hingegen eine digitale elektronische Sirene stationiert. Vorteil der letzteren ist, dass diese im Falle eines Stromausfalles mit einer Batterie notstromversorgt sind.

Einsatzreihe durch Wintereinbruch:

Am 11.10.2013 wurde die Feuerwehr Axams durch den stark anhaltenden Schneefall, der die ganze Nacht über anhielt, zu insgesamt 7 Einsätzen in Folge gerufen. Mehrere Bäume knickten auf der Axamer Straße in Richtung Kematen um, ebenfalls im Bereich Sonnleiten und im Bereich Schlachthaus auf der Hoadlstraße in Richtung Axamer Lizum. Die Axamer Straße war aus diesem Grund von ca. 6.20 Uhr bis 12.20 Uhr für den gesamten Verkehr gesperrt. Die Aufräumarbeiten übernahm in diesem Bereich die Feuerwehr Kematen.



Aufräumarbeiten der durch die Schneelast abgebrochenen Äste

Fotos: Feuerwehr Kematen

Erschwerend zu den Schneemassen von ca. 30 cm im Dorf und bis zu 80 cm in der Axamer Lizum war auch ein Stromausfall in der Zeit von 6.30 Uhr bis ca. 10.00 Uhr, stellenweise auch etwas länger. Aus diesem Grund mussten auch einige Gebäude von der Feuerwehr Axams mit einem Stromaggregat versorgt werden. Das Gerätehaus der Feuerwehr wurde von der hauseigenen Notstromversorgung in dieser Zeit ebenfalls mit Strom versorgt. Insgesamt standen 15 Mann mit 3 Fahrzeugen im Dauereinsatz. Im gesamten Abschnitt Axams wurden an diesem Tag 56 Einsätze von 7 Feuerwehren abgefertigt.

Friedenslicht aus Betlehem:

Am Heiligen Abend, **24. Dezember 2013**, können Sie wieder in der Zeit von **9.00 bis 17.00 Uhr** das Friedenslicht im Gerätehaus der Feuerwehr Axams holen.

Feuerwehrball 2014:

Am Samstag, den **1. Feber 2014**, findet um 20.30 Uhr im Linden- und Turnsaal Axams der alljährliche Feuerwehrball statt. Für tolle Stimmung und Unterhaltung werden die 4 Bergzigeuner aus Tirol sorgen. Die Veranstaltung wird wieder als Maskenball (mit anschließender Maskenprämierung) abgehalten.

@ **Vereinshomepage:**
www.ff-axams.at

Einsätze

- 02.09.2013: Brandmeldealarm Hotel Olympia
- 02.09.2013: Brandmeldealarm Gerätehaus FF Axams
- 05.09.2013: Ölspur im Bereich Waldsalettl
- 08.09.2013: Brandmeldealarm Hotel Schlüsselhof
- 12.09.2013: Arbeitseinsatz im Bereich Schafbad
- 14.09.2013: Verkehrsregelung Almbetrieb
- 14.09.2013: Ölspur im Bereich MPreis
- 19.09.2013: Ölspur in Gruben
- 22.09.2013: Vermisste Person- Sucheinsatz in Kematen
- 22.09.2013: Verkehrsregelung Erntedankumzug
- 22.09.2013: Arbeitseinsatz im Bereich Freizeitzentrum
- 01.10.2013: Ölspur im Bereich Pizza Pazzo
- 03.10.2013: Tierrettung in Grinzens
- 04.10.2013: Brandmeldealarm Elisabethinum
- 04.10.2013: Kanalöffnung in der Burglechnerstraße
- 06.10.2013: Verkehrsregelung Prozession
- 11.10.2013: ab-/umgestürztes Objekt KM 04 L394
- 11.10.2013: ab-/umgestürztes Objekt KM 02 L394
- 11.10.2013: Hilfeleistung Stromversorgung Elisabethinum
- 11.10.2013: Hilfeleistung Stromversorgung landwirtschaftl. Betrieb Dornach
- 11.10.2013: Hilfeleistung Stromversorgung landwirtschaftlicher Betrieb Georg Bucher Straße
- 11.10.2013: ab-/umgestürztes Objekt Bereich Sonnleiten
- 11.10.2013: ab-/umgestürztes Objekt Bereich Schlachthof
- 17.10.2013: Arbeitseinsatz Bereich Schafbad
- 17.10.2013: Arbeitseinsatz Bereich Birchach
- 19.10.2013: Verkehrsregelung bei den Tiroler Schnöller Meisterschaften
- 19.10.2013: Brandsicherheitswache bei den Schnöller Meisterschaften
- 22.10.2013: Brandmeldealarm Hotel Olympia
- 07.11.2013: Ölspur Bereich Gewerbegebiet- Kögelestraße
- 08.11.2013: Brandmeldealarm Hotel Olympia

Fasnachtsverein Axams

2014 steht unter dem Motto: „6+1... 6 mal Banden giahn + Unsinniger Donnerstag mit Wampelerreiten“:

Bald ist es wieder soweit – Axams geht in die Fasnacht. Die Vorbereitungen dazu laufen wohl gleich nach dem Jahreswechsel an. Die Axamer Fasnacht 2014 beginnt heuer am 13. Jänner 2014 und endet mit dem Unsinnigen Donnerstag am 27. Feber 2014.

Die wichtigsten Termine im Überblick:

- Fasnachtsbeginn: 13.1.2014
- Über 6 Wochen Fasnacht
- Band'n-giahn-Donnerstage: 16.1., 23.1., 30.1., 6.2., 13.2. und 20.2.2014
- Unsinniger Donnerstag mit Wampelerreiten: 27.2.2014

Auch 2014 sind wieder alle Axamerinnen und Axamer eingeladen, die traditionellen Fasnachtsbräuche auszuleben. Maschger und Laniger können natürlich

auch neben den oben genannten Donnergastterminen auch montags und dienstags den Axamer Fasnachtsbrauch ausleben.

Der Höhepunkt des Treibens 2014 steigt dann am „Fasnachts-Feiertag“ – dem „Unsinnigen Donnerstag“, an dem auch der raueste Fasnachtsbrauch im Alpenraum, das Wampelerreiten, stattfindet.

Achtung: Im Rahmen der bevorstehenden Fasnacht wird – wie im Vorjahr – kein Informationsblatt an die Haushalte ausgesandt. Sämtliche Infos zur Fasnacht und zum Unsinnigen Donnerstag sind auf diesen Seiten vermerkt. Zusätzlich werden diese und stets aktuelle Informationen über die Homepage des Fasnachtsvereines www.wampelerreiten.com, die neueingerichtete Facebook-Seite und am Schaukasten des Theatervereines am Dorfplatz bekanntgegeben!

Unsinniger Donnerstag am 27. Februar 2014 ab 13.00 Uhr!

Das traditionelle Wampelerreiten gibt's 2014 wieder am „Unsinnigen Donnerstag“ zu sehen. Wampeler, Tuxer, Flitschler, Nadln, Paarln, Buijazzln, Bären, Laniger und Maschger sind wieder aufgerufen den Unsinnigen Donnerstag – nachmittags wie abends – hochleben zu lassen! Das Fasnachtstreiben an diesem Tag ist für alle Axamerinnen und Axamer ein wichtiger Bestandteil unserer Fasnachtskultur im Dorf!

Anmeldungen für den „Unsinnigen“:

Wampeler: Bis spätestens 16.2.2014 beim Wampelervater Patrick Auer (Tel. 0664 / 766 83 83)

Tuxer: Bis spätestens 16.2.2014 beim Tuxervertreter Günther Mayrhofer (Tel. 0664/50 57 869)

Strenge Auflagen bei Fasnachtswägen: Sicherheit geht vor!

Sollten Fasnachtler – trotz der strengen Auflagen der Verwaltungsbehörde – mit eigenen Wägen am Unsinnigen Donnerstag teilnehmen wollen, müssen diese bis spätestens 24.01.2014 beim Obmann-Stellvertreter Franz Bucher (Tel.

0699/107 43 586) angemeldet werden. Zu spät oder nicht gemeldete Fasnachtswägen können an der Veranstaltung nicht teilnehmen! Bei der Anmeldung sind der Wagenverantwortliche, der Lenker und das amtliche Kennzeichen des Zugfahrzeuges anzugeben. Außerdem ist es notwendig, eine eigene und entsprechende Versicherung für den Fasnachtswagen und dem Wagenpersonal vorzuweisen. Der Wagenverantwortliche verpflichtet sich, den mit dem Fasnachtsverein geschlossenen Vereinbarungen Folge zu leisten.

Grundsätzlich erfolgt die Teilnahme am gesamten Fasnachtsgeschehen (Freie Fasnacht und Unsinniger Donnerstag) auf eigene Gefahr!

Weiters wird darauf hingewiesen, dass sofern gegen Verstöße der Auflagen des Fasnachtsvereines Axams unterzeichneten Grundlagen zugrunde liegen, die Kautions bzw. ein Teil dieser Kautions (je nach Ermessen) gespendet wird.

Weitere Informationen:

Ab 14. Jänner 2014 werden alle Axamer Fasnachtler via Homepage www.wampelerreiten.com, Facebook Seite „Fasnachtsverein Axams“, Theaterverein-Anschlagtafel am Dorfplatz und Bezirksblatt über Details zum „Band'n giahn“ informiert.

Wo sollen die Banden einkehren???
Helfen Sie auch 2014 mit!!!
AUFRUF an alle Gastronomiebetriebe, Privathäuser, Veranstalter – Initiativen und Aktivitäten sind auch dieses Mal erwünscht!!!

Jene Gastronomiebetriebe, Privathäuser und Initiativen, die im Zuge der freien Fasnacht den Besuch der Banden wünschen, mögen sich bitte bis spätestens 7. Jänner 2014 beim Obmann-Stellvertreter Franz „Odiler“ Bucher (Telefon 0699/ 107 43 586) melden!

@ Alle Infos unter:
www.wampelerreiten.com



Fotos: Matthias Riedl



Kirchenchor Axams Vokal

Chorausflug 2013 – Ein Erlebnis für alle Sinne:

Der Chorausflug 2013 führte den Kirchenchor Axams Vokal am 19.10.2013 bei herrlichem Sonnenschein über den Reschenpass Richtung Südtirol. Ein Bus, besetzt mit sangesfreudigen Chormitgliedern, welche auch außerhalb sakraler Bauten engelsgleiche Stimmen erklingen ließen, und Rudolf Silberberger, höchst professionell als Reiseleiter im Einsatz, brachte uns zuerst nach Kartaus im Schnalstal. Nach der Besichtigung des ehemaligen Klosters ging's weiter nach Naturns.

In unserer Freundschaftsgemeinde wurden wir von Bürgermeister Andreas Heidegger, Caroline Kuppelwieser, Obfrau Kirchenchor Zeno Naturns, dessen Chorleiter Josef Pircher sowie Schriftführer Humbert Magitteri sehr herzlich willkommen geheißen. Gemeinsam schwebten wir mit der Gondelbahn zum

Gasthof „Unterstell“ am Naturnser Sonnenberg auf 1300 m, wo wir unser Mittagessen genießen durften. Die dort zu uns genommenen Gaumenfreuden, die herrliche Aussicht über Naturns bis Meran oder in Richtung Vinschgau bis Latsch, Schlanders, galt es, mit einer Prise Ohrenschaus zu verfeinern.

Ein paar Lieder gesungen, mit den Stimmen unserer Naturnser Freunde gewürzt, brachte viel Schwung in die Runde. Schwung und Euphorie, welche besonders sportliche Chormitglieder dazu bewog, den Weg ins Tal per pedes anzutreten. Dem Himmel sei Dank sind auch diese Altistinnen und Sopranistinnen mit den zwei Bässen in Naturns heil angekommen. So war es uns möglich, in der Pfarrkirche zum Hl. Josef in Algund unter Einsatz aller Stimmen ein Lied Gott zur Ehr erklingen zu lassen. Diese beeindruckende Kirche – erbaut in den Jahren 1966 bis 1971 von den Architekten Willy

und Lilly Gutweniger – ist reich an Symbolik, fast jedes einzelne Detail hat seine Bedeutung.

Auf der Heimreise hat uns die Natur ein unglaublich schönes Bild vom „Rosengarten“ zum Geschenk gemacht – das leuchtende Bergmassiv der Dolomiten in der Abenddämmerung.

Im Gasthof Weiss in Axams konnten wir unser „Erlebnis für alle Sinne“ noch ein paar Stunden Revue passieren lassen und Pläne für das Chorjahr 2014 neben den Törggelle-Köstlichkeiten auf den Tisch legen. (Sonja Kluckner, Schriftführerin Kirchenchor Axams Vokal)



Blick vom Naturnser Sonnenberg



Kirchenchor Axams Vokal am Naturnser Sonnenberg

Fotos: Sonja Kluckner



v.l.: Rudolf Silberberger, Josef Pircher, Elfriede Zorn, Bgm. Andreas Heidegger, Caroline Kuppelwieser, Günther Zobl



In der Pfarrkirche zum Hl. Josef, Algund



Obfrauen und Chorleiter der Kirchenchöre Naturns und Axams: v.l.: Josef Pircher, Elfriede Zorn, Caroline Kuppelwieser, Günther Zobl

Axamer Kirchtagschnölller

Tiroler Meisterschaften der Goaßl- und Peitschenschnölller:

Samstag, 19. Oktober 2013, früher Vormittag. Kaiserwetter, am Dorfplatz buntes Treiben, Trachten aus allen Landesteilen und natürlich unüberhörbar das laute und rhythmische Schnöllen der sehr zahlreichen erschienenen Teilnehmer zur Tiroler Meisterschaft im Goaßl- und Peitschenschnöllen in Axams!

Eine starke Abordnung, welche der Einladung der Axamer Kirchtagschnölller gefolgt ist, aus dem bayerischen Rupertwinkel unter der Führung von Bernhard Kern rundeten das Bild mit ihren traditionellen Trachten und dem unverwech-

selbaren bayerischen Charme perfekt ab!

Die zahlreichen Zaungäste gutierten das bunte Treiben immer wieder mit kräftigem Applaus, der von einem schneidigen Marsch (Sepp Tanzer?), welcher von der Musikkapelle Axams unter Obmann Hansjörg Markt, sowie Kapellmeister Stv. Robert Schmidinger und allen voran von Stabführer Simon Leis dargeboten, unterbrochen wird, marschiert die Musikkapelle am Dorfplatz ein und beschließt mit einer gekonnten Wende dieses eindrucksvolle Spiel.

Nach dem gemeinsamen Einzug aller Teilnehmer unter musikalischen Klängen

ins Festgelände beim „Matteler“ wurde vom Obmann Hans-Peter Prandstätter sowie nach einigen Grußworten von Bgm. LAbg. Rudolf Nagl die Meisterschaft eröffnet!

Unsere bayerischen Freunde gaben uns eine Kostprobe ihres Könnens und danach begann ein großartiges Schnöllerefest! „Der Rest ist Geschichte“.

Ich darf mich bei allen Teilnehmern sowie bei allen HelferInnen und Sponsoren auf das Herzlichste bedanken. Ohne ihre Unterstützung ist es nicht möglich, eine solche Veranstaltung zu bewältigen!

Auch den Anrainern für ihr Verständnis sei herzlichst gedankt!

Besonders erwähnt sei hier Annelies Leis (Matteler), welche uns erlaubt hat, ihre grandiose „Puite“ zu benutzen!

Der 5 Sterne Küche und deren Haubenbelegschaft der Axamer Bäuerinnen in der Tuiflkucha - Danke für die hervorragende und allseits gelobte Verpflegung! Ein Dank ergeht auch: Agrargemeinschaft Axams, Feuerwehr Axams, Gemeinde Axams, Musikkapelle Axams, FC Dornach, Seraphisches Liebeswerk - Elisabethinum Axams;



Schnölller Nachwuchs



Die starke Abordnung aus Bayern (Rupertwinkel)



Erhard Berger kündigte die Veranstaltung einen Tag zuvor in der Wettervorschau von Tirol heute an!

@ Fotos & Ergebnisse unter:
www.kirchtagschnölller.at



Tagessieger der Tiroler Meisterschaft Markus Koll aus Längenfeld (Mitte)



Obmann-Gattin Rosi Prandstätter

Kirch-Sonntag:

Der bereits zur Tradition gewordene „Kirchtig-Sunntig“ hat heuer ebenfalls in „Matteler’s Puite“ stattgefunden. Er darf als voller Erfolg gewertet werden. Kaiserwetter und zahlreiche Besucher, sowie die schon zum „Inventar“ gehörende Musik, dargebracht von Hansjörg und Brigitte Brandstätter, trugen zum Gelingen unseres Festes bei. Ein besonderes Lob ergeht heuer an unseren Koch Brandner Helli, seines Zeichens Schützenhauptmann in Grinzens, welcher uns den Schöps zubereitet hat. Helli des war

a 5 Sterne-Salve, besser gehts nimma! Natürlich wurde wieder fleißig gschnöllt von Jung und Alt. Es wurde gesungen, musiziert und ein paar Bierchen getrunken - fein war’s! Nach unserer bereits traditionellen Station beim Vikter-Hof, wo wir wie immer bestens bewirtet wurden – an dieser Stelle möchte ich ein herzliches Vergelt’s Gott an Maria richten – marschierten wir zum Dorfplatz! Nach einem heftigem „Geschnölle“ und einem gewaltigen „Bäigen-Schwein“ (Insider wissen wovon ich rede), ging es

nach einer Erfrischung, die wir vom Spar-Markt Axams spendiert bekamen, wieder zurück zum Matteler. Dort ließen wir den Tag gemütlich ausklingen. Auch hier geht mein Dank an die HelferInnen und Gönner, die uns immer tatkräftig unterstützen! Ich darf mich als Obmann recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche allen Mitgliedern eine gute Zeit.
(Hans-Peter Prandstätter, Obmann)



Axamer Kirchtagschnölller am Kirch-Sonntag

Naturfreunde Axams

Bouldermeisterschaft in Axams:

Als besonderes Highlight dieser Trainingsaison wurden im Rahmen der Alpinmesse die Tiroler Meisterschaften sowie die Staatsmeisterschaften im Boulder ausgetragen. Im Starterfeld befanden sich neun Kinder der Naturfreunde Axams bei der Tiroler Meisterschaft! Es war ein riesiges Erlebnis, vor einem derart großen Publikum anzutreten und auf Weltcupwänden das Können zu zeigen. Bei den Staatsmeisterschaften starteten drei Jugendliche der Naturfreunde Axams. Auch hier maßen sie sich mit den besten Boulderern Österreichs in einer einzigartigen Atmosphäre.

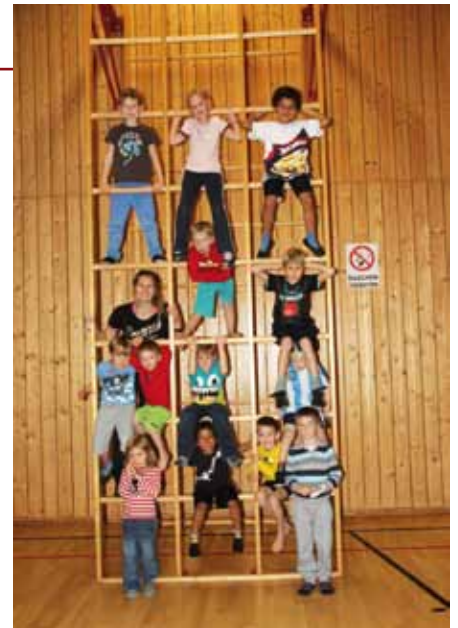
Kinderturnen:

Das Kinderturnen wird von den Naturfreunden Axams wie jedes Jahr in der Turnhalle der Volksschule Axams angeboten. Der Turnunterricht wird von Diplom-Pädagogin Klara sehr abwechslungsreich gestaltet.

Die Kinder sind immer mit voller Begeisterung dabei und freuen sich auf jeden Mittwoch-Nachmittag. Das Turnen findet bis zu den Semesterferien 2014 jeden Mittwoch jeweils von 16.45 bis 18.15 Uhr statt.



Vereinshomepage:
<http://axams.naturfreunde.at>



Schafzuchtverein Axams

Jahreshauptversammlung:

Am 20.9.2013 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen in der Kaffeestubn am Pavillon statt. Die Neuwahl brachte einige Änderungen im Ausschuss, der sich nun wie folgt zusammensetzt:

- **Obmann:** Thomas Brecher
- **Obmann-Stv.:** Christian Hepperger
- **Schriftführer:** Hannes Zimmermann
- **Schriftführer-Stv.:** Thomas Leis
- **Kassier:** Hannes Kirchebner
- **Kassier-Stv.:** Roland Ruetz
- **Zuchtbuchführer:** Alexander Danler
- **Bademeister:** Günther Riedl
- **Beirat:** Andreas Jordan

Klaus Schaffenrath wurde am 20.11.2013 wieder zum Gebietsobmann gewählt. Wir gratulieren recht herzlich!

Gebietsausstellung & Schafball:

Der Schafzuchtverein Axams lädt recht herzlich zur Gebietsausstellung beim „Barschtler Hof“ mit anschließendem Schafball im Lindensaal Axams am **21. Feber 2014** ein.

Programmablauf:

- 09.00 Uhr Auftriebende beim „Barschtler Hof“ (Axamer Straße 5)

- 09.30 Uhr Beginn des Preisrichtens
- 11.30 Uhr Ringvorführung
- 14.00 Uhr Ermittlung Gesamtsieger
- 17.00 Uhr Preisverteilung und Ehrungen im Lindensaal Axams
- 20.00 Uhr Schafball im Lindensaal, Musik: „Zillertaler Gipfelwind“, Eintritt freiwillige Spenden;

Der Schafzuchtverein Axams lädt Sie alle schon recht herzlich zu diesen Veranstaltungen ein, freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und auf zahlreichen Besuch!



Obmann Thomas Brecher (li.) und Gebietsobmann Klaus Schaffenrath bei der Herdbuchaufnahme.



Jährlich werden in Axams um den ersten Mai ca. 1.000 Schafe gegen Räude (Milbenerkrankungen bei Tieren) und Klauenfäule gebadet.

Tuiflverein Axams

Jahreshauptversammlung:

Am 28.9.2013 fand die heurige Jahreshauptversammlung im Restaurant Weiss in Axams statt. Obmann Alexander Happ durfte viele Mitglieder und Ehrengäste begrüßen: GR und Sponsor Thomas Saurer (Spar-Markt Axams), Alt-Obmann und Vertreter der Axamer Dorffestgemeinschaft Simon Leis, Jungbauern/Landjugend Axams Obmann Matthias Leis, Bärenverein Axams Obmann Lukas Danler. Nach der Begrüßung gedachte die Vollversammlung beim Totengedenken an verstorbene Mitglieder, besonders an den erst vor kurzem verstorbenen Alt-Bgm. und Mitglied Heinrich Apperl.

Anschließend wurden die Berichte des Obmanns über kommende Termine, des Schriftführers über das vergangene Jahr sowie des Kassiers über die Finanzen des Tuiflvereins vorgetragen.

Die Kassa wurde von Patrick Auer und Thomas Winkler geprüft und Kassier Matthias Leis wurde mit dem restlichen Vorstand von der Vollversammlung entlastet.

Im Punkt Allfälliges sprach der Obmann über das „Tuiflkamerl“, dessen Bezug sich weiterhin verzögern wird, über die Homepage, die sehr gut besucht ist und über weitere aktuelle Themen, die den Verein betreffen.

Bei den Grußworten der Ehrengäste fanden GR und Kulturausschussobmann Thomas Saurer und der Vertreter der Dorffestgemeinschaft und Alt-Obmann Simon Leis nur lobende Worte für den Verein.

Wir bedanken uns bei allen anwesenden Mitgliedern für die zahlreiche Teilnahme und beim Team des Restaurant Weiss für ausgezeichneten Speis und Trank während und nach der Versammlung!

Tuiflball:

Am 22.11.2013 war es wieder soweit. Der 9. Axamer Tuiflball stand an der Tagesordnung. Heuer fanden sich wieder viele bekannte, aber auch neue Gesichter im Linden- und Turnsaal Axams ein und auch viele „Axamer Promis“ konnte Obmann Alexander Happ begrüßen. Auch einige Tuiflabordnungen aus Grinzens, Götzens, Oberperfuss und Flauring waren vertreten.

Damit der Tanzboden nicht umsonst ausgerollt wurde, sorgte das „Tauernecho“ für tolle Stimmung und Unterhaltung. Und auch die Showeinlagen kamen nicht zu kurz: Die „Axamer Jungtuifl“ brachten

wie gewohnt die Menge zum Toben, ebenso ließ die Gastgruppe „Sellroaner Tuifl“ nichts anbrennen.

Der Tuiflverein bedankt sich herzlich bei den vielen fleißigen Helfern, bei allen anwesenden Besuchern, bei den Gruppen für ihre tollen Auftritte sowie beim „Tauernecho“ für die erstklassige Unterhaltung!



Auftritt der Axamer Jungtuifl



Volles Haus beim Tuiflball

@ Vereinshomepage:
www.tuiflverein-axams.com

FC Dornach Axams

Am 27.10.2013 stand das Prestigeduell „Dornach vs. Dornach“ im Axamer Ruitfach-Stadion am Programm. 25 aktive Dornacher konnten dabei in einem internen Kräfteressen ihr Können zeigen. In einem tollen, über weite Strecken ausgeglichenen Spiel gab es keinen Sieger, das Spiel endete mit einem gerechten 4:4 Unentschieden. Bei einem gemütlichen Beisammensein in der Axamer Kantine im Anschluss an das Match wurde das sportliche Geschehen noch ausführlich diskutiert.



Dornach A (in blau/gelb) und Dornach B (in weiß/blau) trennten sich 4:4 Unentschieden.

Wir gratulieren ...

90. Geburtstag

Albina Saurer, Kalchgruben 39



Goldene Hochzeit

Ute & Hugo Trolf, Miselsstraße 6



Goldene Hochzeiten



Bürgermeister LAbg. Rudolf Nagl und Bezirkshauptmann Dr. Herbert Hauser überbrachten im Namen der Gemeinde bzw. des Landes die Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit an die 8 Jubelpaare (v.li.): **Theresia & Josef Mösl** (Dornach 25), **Ida & Herbert Heidegger** (Dornach 5), **Lotte & Josef Ostermann** (Sylvester-Jordan-Straße 18), **Christine & Siegfried Kofler** (Kalchgruben 25), **Resi & Adolf Leis** (Sylvester-Jordan-Straße 16), **Hilde & Othmar Salvador** (Kristen 26), **Eva & Helmut Schneider** (Tamperstein 18) und **Anna & Albert Beiler** (Richtergasse 4);

Fotos: Matthias Riedl

Axamer Delegation zu Besuch bei der Partnergemeinde Rohrbach in der Pfalz

Die Vorgeschichte zum Entstehen einer Partnerschaft zwischen den Gemeinden Axams und Rohrbach in Rheinland/Pfalz geht auf eine Begebenheit zurück, die sich während der Olympischen Winterspiele 1976 zugetragen hat (vgl. Heimatbuch „Axams 2005“, S. 332).

Die anfänglich zahlreichen gegenseitigen Besuche verschiedener Vereine bei der Partnergemeinden sind schon vor ein paar Jahren ins Stocken geraten, wenngleich es private Kontakte immer wieder gab und die jeweiligen Gemeindeführungen den kommunikativen Kontakt aufrecht zu halten bemüht waren. Die offizielle Eröffnung und Übergabe des neuen und erweiterten Dorfgemeinschaftshauses Rohrbach am 26.10.2013 ergab einen guten Anlass, um ein spürbares und offizielles Signal zu dieser seit 1978 bestehenden Partnerschaft zu geben.

LAbg. Bgm. Rudolf Nagl und Vize-Bgm. Ing. Adolf Schiener führten die Axamer Delegation an, die aus Alt-Bgm. Josef Tauber, aktiven und ehemaligen Mitgliedern des Gemeinderates, Ehrenzeiträgern, Feuerwehrhauptmann, Vereinsfunktionären, Gemeindebediensteter sowie den „Axamer Dorfmusikanten“ als musikalisches Mitbringsel bestand. Diese Delegation startete am Nationalfeiertag mit einem Bus um 4.00 Uhr Früh in Richtung Pfalz.

Der offizielle Festakt begann um 11.00 Uhr und brachte in allen Reden, die durch erfrischende Beiträge von Schul-

kindern mit deren Lehrpersonen und den Axamer Dorfmusikanten umrahmt waren, die Freude über die geglückte Neugestaltung und Erweiterung des Dorfgemeinschaftshauses Rohrbach sowie „das kräftige Signal aus Axams“ zum Ausdruck. Für Ortsbürgermeister Peter Feser und seinen Gemeinderat stellte die Modernisierung und Erweiterung des Dorfgemeinschaftshauses als Multifunktionshaus, als Treffpunkt für Jung und Alt nach dem Motto „Vielfalt unter einem Dach“ einen wichtigen Schritt zur Schaffung eines Dorfmittelpunktes dar. Nach den Bewertungen aller Festredner/innen scheint dies auch bestens geglückt zu sein.

Nach dem Festakt erfreuten die „Axamer Dorfmusikanten“ die sehr zahlreich anwesenden Rohrbacher/innen mit einem schwungvollen Konzert. Im Anschluss daran gab's für die Axamer Delegation eine äußerst informative Führung durch das vom Weinbau geprägte Dorf mit seinen schönen Fachwerkhäusern und nur etwa 1.600 Einwohnern. Um diese Einwohnerzahl effizient steigern zu können, erfuhr die Delegation, hat die Gemeindeführung ein höchst attraktives Neubaugebiet im Ausmaß von fast acht Hektar mit insgesamt 81 Bauplätzen bereits gewidmet und ausgewiesen.

Am Abend wurde dann die Axamer Delegation im festlich geschmückten

Mehrzweckraum mit Pfälzer Köstlichkeiten und Weinen aus der Region verwöhnt. Die flotten Märsche, Polkas und Walzer der „Axamer Dorfmusikanten“ haben zur insgesamt sehr guten Stimmung ihren schwungvollen Beitrag geliefert.

Am 27.10.2013 ging's nach einem ausgiebigen Frühstück im Gemeinschaftshaus wieder zurück nach Axams.

Alle Teilnehmer/innen der Axamer Delegation sowie die offiziellen Vertreter/innen von Rohrbach waren sich einig, dass der Besuch in Rohrbach einen gelungenen Beitrag zur Wiederbelebung der Beziehungen zwischen den beiden Partnergemeinden darstellte.



Im Namen der Gemeinde Axams überreichten Bgm. Rudolf Nagl und Vize-Bgm. Ing. Adolf Schiener an den Rohrbacher Bürgermeister Peter Feser (Mitte) ein Aquarellbild mit dem Motiv der Axamer Pfarrkirche – gemalt von der Axamer Künstlerin Margit Brandstätter.



Ansicht des neuen Dorfgemeinschaftshauses in Rohrbach



Die Axamer Abordnung mit Rohrbacher/innen kurz vor der Heimfahrt nach Axams

Hubertusfeier in Axams 2013

20 Jahre nach der letzten Hubertusfeier des leider im September verstorbenen Alt-Bgm. Heinrich Apperl konnte die Axamer Jägerschaft heuer wieder, und zwar am 25.10.2013, eine sehr stimmungsvolle Hubertusfeier, abhalten. Diese fand am Adelshof bei Kaiserwetter vor der imposanten Kulisse der Kalkkögel statt.

Diese besondere Feier wurde vom Erleger des Hubertushirsches, Roland Saurwein mit seiner Gattin und Pirschführerin Gitti, mit viel Liebe und Einsatz organisiert und gestaltet. Viele Jägerinnen und Jäger sowie Freunde der Jagd sind der persönlichen Einladung zu dieser Feier gefolgt. Erfreulicherweise haben auch viele Jagdkameraden aus den angrenzenden Revieren daran teilgenommen.

DI Toni Hackspiel zelebrierte mit viel En-

gagement den Wortgottesdienst. Die musikalische Umrahmung übernahmen die „Hubertusbläser Tirol“ unter der Leitung von Hornmeister Benedikt Grutsch. Die traditionelle Hubertusrede wurde von GR Josef Singer aus Götzens gehalten, der es vortrefflich verstand, den Bogen von der geschichtlichen Entwicklung der Jagd bis zur aktuellsten „Wald-Wild-Mensch-Problematik“ zu spannen.

Auch LABg. Bgm. Rudolf Nagl richtete seine Grußworte an die versammelte Hubertusgesellschaft.

Bei einem zünftigen Hirschgulasch im Gasthof Adelshof, bei Familie Kathrein, kamen die Gemütlichkeit und die Kameradschaftspflege nicht zu kurz.

Ein Dank an Roland und Gitti Saurwein für die Organisation und Einladung zu dieser unvergesslichen Hubertusfeier.



Hubertushirsch, der im Axamer Tal erlegt wurde.



Segnung des Hubertushirsches vor der Adelshof Kapelle.



Roland Saurwein mit Jagdkameraden und Hirschträgern.



Stimmungsvolle Kulisse am Adelshof.

Lizum 1600 – das neue Kompetenzzentrum des Tiroler Skilehrerverbandes in der Axamer Lizum wurde am 29. November feierlich eröffnet

Zahlreiche Ehrengäste aus der hohen Politik, der Wirtschaft und aus dem In- und Ausland fanden sich in der Axamer Lizum zur Eröffnung des neuen Kompetenzzentrums Snowsport Tirol – Lizum 1600 des Tiroler Skilehrerverbandes ein. Das Jahr 2013 ist ein Meilenstein in der Geschichte des Tiroler Skilehrerverbandes: Das 81-jährige Verbandsjubiläum verbunden mit der Eröffnung des neuen Kompetenzzentrums Lizum 1600. Dieses Kompetenzzentrum eines Skilehrerverbandes ist derzeit weltweit das erste. Der Tiroler Skilehrerverband setzt damit einmal mehr die Benchmarks im nationalen und internationalen Skilehrwesen.

Das neue Gebäude in der Axamer Lizum ist herzeigbar: Die Gesamtnutzfläche des direkt an der Piste der Herrenabfahrt gelegenen Gebäudes beträgt fast 2.200 Quadratmeter. Es verfügt über 96 Betten in Zweibettzimmern, dazu Seminarräume, einen großen Speisesaal und die Bistrobar „Der weisse Rausch“. Aber auch die sportlich-gesundheitliche Seite des Kompetenzzentrums kann sich sehen lassen: Ein Indoorkletterraum, ein Fitnessraum und ein Spabereich mit Sauna, Dampfbad und Ruheraum sorgen für das Wohlbefinden von Lehrgangsteilnehmern und Gästen.

Außerhalb der Ausbildungslehrgänge wird das LIZUM 1600 als Hotelbetrieb geführt. Die Bistrobar „Der weisse Rausch“ ist während der gesamten Wintersaison täglich für alle Gäste der Axamer Lizum und natürlich für alle Einheimische geöffnet und lädt herzlich zum Besuch ein.

Die Gesamtinvestitionssumme beträgt brutto fast 7 Mio €. Die Realisierung eines Projektes in dieser Größenordnung

stellt für den Tiroler Skilehrerverband eine große Herausforderung dar. Damit verbunden ist ein großer Vertrauensvorschuss in das Potential der Axamer Lizum und deren positive Weiterentwicklung.

Natürlich ist ein Projekt in dieser Größenordnung nur durch die Unterstützung vieler möglich. Hier ist vor allem die Tiroler Landesregierung, die Gemeinde Axams, die Agrargemeinschaft Axams und die Axamer Lizum AG zu nennen. Die Firma OFA Group als Generalplaner und alle ausführenden Firmen haben ausgezeichnete Arbeit geleistet. Vielen Dank!

Die Axamer Lizum hat großes Potential. Dieses gilt es nun gemeinsam mit allen Leistungsträgern und Entscheidungsträgern in der gesamten Olympiaregion Axams-Innsbruck zu nutzen und weiter zu entwickeln. Der Tiroler Skilehrerverband hofft, mit der Wahl der Axamer Lizum für die Errichtung und den Betrieb seines Kompetenzzentrums dazu beitragen zu können.

(Christian Abenthung, Geschäftsführer des Tiroler Skilehrerverbandes)



Speisesaal



Am 29.11.2013 wurde das Kompetenzzentrum feierlich eröffnet – v.li.: Richard Walter (Präsident Tiroler Skilehrerverband), Christian Abenthung (Geschäftsführer Tiroler Skilehrerverband), Michaela Schatz (Leiterin Lizum 1600) und Bürgermeister LAbg. Rudolf Nagl.

Fotos: Bernhard Stelzl

LIZUM1600

KOMPETENZZENTRUM | SNOWSPORT TIROL

@ Homepage:
www.lizum1600.at

BISTROBAR „DER WEISSE RAUSCH“ – Warum dieser Name?

„Der weisse Rausch“ von Arnold Fancks, gedreht im Jahr 1931 mit dem Skipionier Hannes Schneider in der Hauptrolle, ist wohl einer der bedeutendsten und legendärsten Skifilme des Skisports. Eine Vielzahl von Bildern aus den Anfangsjahren des Wintersports unterstreicht die gemütliche Atmosphäre der Bistrobar „Der weisse Rausch“.

Die neue Bistrobar ist täglich geöffnet und steht neben den Tagesgästen auch am Abend für Rodler, Skitourengeher etc. offen.



„Medizin-Nobelpreis“*

Lasker-Preis an Axamerin:

Die Medizintechnikerin, Gründerin und Chefin des Tiroler Unternehmens MED-EL, Frau DI-Dr. Ingeborg Hochmair aus Axams, wurde am 20.9.2013 mit dem Lasker-Preis für klinisch-medizinische Forschung ausgezeichnet. Überzeugt hat Hochmair mit einer Hörprothese. Cochleaimplantate können das Hörvermögen von Personen mit mittlerem bis hochgradigem Hörverlust durch elektrische Stimulation des Hörnervs wieder herstellen. Die drei Preisträger – neben

Hochmair zwei Wissenschaftler aus den USA und Australien – hätten damit ein Gerät entwickelt, welches das Leben von Hunderttausenden von Menschen verändert hat. Ihre Arbeit habe zum ersten Mal einen menschlichen Sinn mit einem medizinischen Eingriff wiederhergestellt, heißt es seitens der Lasker Stiftung

Hochmair hat Grundstein gelegt

Die Elektrotechnikerin Hochmair hat den Grundstein für die Entwicklung mit dem ersten mikroelektronischen Mehrkanal-Cochlea-Implantat gelegt, das erstmals 1977 in Wien implantiert wurde. Das Implantat beinhaltet eine lange, flexible Elektrode, die erstmals elektrische Signale durch einen großen Teil der Cochlea, dem schneckenförmigen Innenohr, an den Hörnerv leiten konnte. Mit einer modifizierten Variante des Implantats war ab 1979 das Verstehen von Wörtern und Sätzen ohne Lippenlesen dank eines kleinen, am Körper getragenen Audioprozessors möglich, viele weitere Innovationen folgten.

gründete Ingeborg Hochmair 1990 das Unternehmen MED-EL in Innsbruck, das sich zu einem international führenden Anbieter von Hörimplantatystemen entwickelt hat. Sie ist dort geschäftsführende Gesellschafterin. Das Unternehmen hat weltweit 28 Niederlassungen und beschäftigt rund 1.500 Personen.

„Ich bin außerordentlich glücklich, dass unser Lebenswerk so glanzvoll gewürdigt wird“, erklärte Hochmair in einer Aussendung. Noch mehr freue es sie, dass diese Auszeichnung auch mehr Aufmerksamkeit für das gesamte Feld der Cochlea-Implantate mit sich bringe. „Sie sind für Kleinkinder, die bereits hochgradig hörbeeinträchtigt geboren wurden, ebenso wichtig wie für ältere Menschen, die ihr Gehör erst im Laufe ihres Lebens verlieren.“

Die Gemeinde Axams gratuliert Frau DI-Dr. Ingeborg Hochmair sehr herzlich und respektvoll zu dieser außerordentlichen Leistung!

**Der Lasker-Preis wird seit 1946 vergeben und ist mit 250.000 US-Dollar (188.000 Euro) dotiert. Der Preis wird oft als medizinischer Nobel-Preis bezeichnet.*



Wissenschaftsminister Karl-Heinz Töchterle (re.) freut sich mit Lasker-Preisträgerin Ingeborg Hochmair (MED-EL, im Bild mit ihrem Mann Erwin.)
Foto: Universität Innsbruck

MED-EL beschäftigt 1.500 Mitarbeiter

Gemeinsam mit ihrem Ehemann Erwin



Frauenpower im Axamer Tourismus!

Frau Clococeanu (links im Bild) feierte ihre mehr als 30jährige Treue zu unserem Feriendorf Axams. Mit dabei Frau Adelheid Sailer als kompetente und herzhaft Vermieterin und zwischenzeitlich jahrelange Freundin der Familie Ingeborg und Mihnea Clococeanu. Ein herzliches „Vergelt's Gott!“ meint der Axamer Tourismusbüroleiter Hermann Weiskopf.

Die Axamer Bob-Pilotin Hengster beim Heimweltcup in Igls

Vom 17. bis 19. Jänner 2014 findet auf der Olympiabahn in Innsbruck-Igls der Viessmann FIBT Bob- und Skeletonweltcup statt. Die Axamerin Christina Hengster

startet beim Heimweltcup am Sonntag, den 19. Jänner 2014 ab 14 Uhr und freut sich auf zahlreiche Unterstützung aus ihrer Heimatgemeinde!



Christina Hengster hofft auf ein starkes Heimpublikum.

Fotos: ÖBSV

Axamer Jungmeisterin

Meisterbriefe und Befähigungsurkunden als gerechter Lohn für jahrelanges Lernen und gezielte Vorbereitung wurden 175 Jungmeisterinnen und Jungmeistern aus 26 Berufsgruppen zuteil. In einem Gala-Abend im Kurhaus Hall am 5.11.2013 fand die feierliche Übergabe statt. Unter den Ausgezeichneten war

mit Maria Tina Bukovec auch eine Gemeindebürgerin aus Axams vertreten (Meisterprüfung im Handwerk Blumenbinder, Floristin).

Die Gemeinde Axams gratuliert nochmals recht herzlich zur bestanden Prüfung und wünscht im weiteren Berufsleben viel Erfolg!



Gemeindevorstand und Wirtschaftsausschuss-Obmann Martin Gstader (li.) gratulierte Jungmeisterin Tina Maria Bukovec 2.v.li.) höchstpersönlich.

Foto: Die Fotografen, Innsbruck

Paul-Hofhaimer-Preis

Rotierend im Drei-Jahres-Rhythmus messen sich zahlreiche internationale OrganistInnen in der Landeshauptstadt in einem Wettbewerb um die Interpretation von Orgelkompositionen alter Meister. Im Rahmen einer Pressekonferenz am 4.9.2013 wurden die PreisträgerInnen des diesjährigen Wettbewerbs um den Paul-Hofhaimer-Preis bekannt gegeben.

Der Österreicher Martin Riccabona (aus unserer Gemeinde Axams) und die Französin Charlotte Marchandise erreichten beim finalen Durchgang am 4.9.2013 an

der Ebert-Orgel in der Hofkirche den zweiten Platz (dotiert mit je 3.500,- €). Adrien Pièce aus der Schweiz und Deniel Perer aus Italien konnten sich über Platz drei und jeweils 2.000,- € freuen.

Im Beisein der sieben FinalistInnen und der Jury gratulierten Kulturreferentin Bürgermeisterin Mag. Christine Oppitzplörer, Kulturamtsleiter Horst Burmann und Musikschuldirektor Dr. Wolfram Rosenberger den PreisträgerInnen.

Die Gemeinde Axams schließt sich den Glückwünschen der Stadt Innsbruck an

gratuliert hiermit dem Preisträger nochmals zu dieser außerordentlichen Leistung!



Foto: Stadt Innsbruck

Paul-Hofheimer-Preis für den Axamer Martin Riccabona (2.v.li.), 2011 Außerordentliches Orgelstudium an der Anton-Bruckner-Privatuniversität Linz, 2004-2009 Musikschule Stadt Innsbruck

Würdigungspreis

Die am 25. Oktober 1941 in Axams geborene Elfriede Strigl absolvierte an der Universitäts- und Landesbibliothek Innsbruck die Ausbildung zur wissenschaftlichen Bibliothekarin. Die Prüfung legte sie an der Österreichischen Nationalbibliothek ab. Ab 1970 war sie an der Bibliothek der Pädagogischen Hochschule Tirol tätig. Durch Strigls Einsatz wuchs der Bestand von ursprünglich 3.500 Büchern auf circa 90.000 Bände an. Außerdem stellte diese Bibliothek durch ihr Engagement 1999 als erste Österreichs den gesamten Bestand auf das EDV gestützte Bibliotheksprogramm ALEPH um. Von 1988 bis 2012 leitete sie zudem die Bücherei Axams. Strigl war Mitglied in einigen Kommissionen der Vereinigung der Bibliothekare Österreichs. 1989 trat sie der Interessensvertretung der Bibliothekare Tirols (ITB) bei, wechselte 1992 als Vertreterin der Bibliothek der Pädagogischen Hochschule in den Vorstand und übernahm 2000 die Schriftführung. 2002 wurde Strigl zur Obfrau der ITB ernannt. Darüber hinaus war sie von 1988 bis 2013 Leiterin des katholischen Bildungswerkes in Axams und ehrenamtlich im Pfarrgemeinderat tätig. Seit 2008 unterstützt sie im Rahmen des Integrationsprojektes „FamilienTreffen“ tibetanische Flüchtlingsfamilien auf dem Weg in die Selbstständigkeit. Hiermit bedankt sich die Gemeinde Axams bei der Geehrten nochmals für ihr jahrelanges, ehrenamtliches Wirken in der Bücherei Axams und gratuliert zu dieser hohen Auszeichnung!



Foto: Land Tirol/Sioden

Bildungslandesrätin Beate Palfrader überreichte Elfriede Strigl den Würdigungspreis für Erwachsenenbildung 2013.



25 Jahre Pächter der Almind Alm

Seit 25 Jahren pachtet nun der Axamer Günther Riedl unter tatkräftiger Mithilfe seiner Familie die Almind Alm im Fotschertal. Die Aliminteressenschaft Fotschertal und die Auftreiber bedanken sich hiermit bei der Familie Riedl für die jahrelange gute und treue Zusammenarbeit und gratulieren zum Jubiläum!

Günther Riedl – im Bild mit Gattin Daniela und seinen beiden Söhnen Hansjörg und Daniel – wurde zum 25-Jahr-Jubiläum ein kleines Geschenk überreicht.

Der Axamer Christbaum – vom Schneiden im Wald bis zum Axamer Dorfplatz

Der heurige Christbaum kommt aus dem Ortsteil Knappen. Über mehrere Monate werden Bäume von unserem Gemeindearbeiter Gerhard Winkler begutachtet

und dann ausgewählt. Danke an Helmut Lang für's Spendieren dieses schönen Chritsbaumes. Danke auch an Peter Bucher für die kurzfristige Schneeräumung!



„Hörst es net, wia die Zeit vergeht?“

Das gleiche Alter, geboren 1943 (Kriegskinder) führte uns zusammen zum Jahrgangsausflug der 70er. Wir verbrachten einen schönen Tag auf der Seiser Alm. In Kastelruth gedachten wir unseren Eltern und den Verstorbenen des Jahrganges 1943. Der Tag klang aus mit Musik und Tanz, ein großes Dankeschön an Erika und Reinhold! Danke auch an alle, die der Einladung gefolgt sind, besonders den fünf Begleiterinnen. Schade ist es, weil so jung kommen wir halt nicht mehr zusammen. (Die Einlader Waltraud & Inge)



Der Baum wird vorbereitet, damit er am Dorfplatz optimal aufgestellt werden kann.



Aufstellen mit Hilfe eines Autokrans



Inzwischen steht der Christbaum am Dorfplatz

Fotos: Ing. René Saig



**Friseursalon Gaby
Meisterfrisuristin**

Georg-Bucher-Straße 15
A - 6094 Axams
Tel. + 43 (0) 650 / 98 12 687

Neuer Frisiersalon in Axams!

Gabriella Nagy setzt die 40-jährige „Friseurtradition“ fort und hat einen neuen Salon in der Georg-Bucher-Straße 15 eröffnet. Den Kundinnen und Kunden wird ein faires Preis-Leistungsverhältnis mit fachlicher Betreuung geboten.

Firmeninfos:

Mitarbeiter: 1
Gegründet: 2013

Öffnungszeiten:

Di u. Mi: 08:00 - 14:00 Uhr
Do u. Fr: 12:00 - 19:00 Uhr
Sa: 08:00 - 12:00 Uhr

Terminvereinbarungen erbeten!

Meine Leistungen:

- Kurzhaarschnitt (klassischer Herrenhaarschnitt)
- Modehaarschnitt
- Föhnen oder Eindrehen
- Locken, Volumen (Dauerwelle, Modehaarschnitt, Vor- und Nachbehandlung)
- Farbe, Strähnen
- Strähnen mit Haube
- Strähnen mit Folie
- Haarschnitt für Kinder und Jugendliche
- Haarpflege
- Augenstyling

Geschenkgutscheine erhältlich!



**Mag. Maria Baumann
Hypnosetherapeutin
Psychotherapeutische Praxis**

Mailsweg 7
A - 6094 Axams
Tel. + 43 (0) 664 / 92 60 158
Mail: maria.baumann@bmmw.co.at

www.bmmw.co.at

Firmeninfos:

Mitarbeiter: 2
Gegründet: 2005 in Kufstein, seit 2013 Zweigstelle in Axams

Termine:

nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 0664/9260158

Angebote:

Psychotherapie, alle Kassen bei

- Depression
- Ängsten
- Krisen und Traumata
- Mobbing
- Burnout
- Schlafstörungen
- Somatische Erkrankungen und Schmerzen
- Suchtverhalten: Raucherentwöhnung und Gesichtsreduktion mit Hypnose
- Zwänge
- Persönlichkeitsentwicklung

Aktuelle Jobangebote in Betrieben aus Ihrer Region – ab sofort auf unserer Gemeindehomepage

Es ist der Traum vieler Arbeitnehmer: Dort zu arbeiten, wo man auch den Mittelpunkt seines Lebens hat. Das erspart lange Wege und schenkt den Betroffenen zusätzliche Flexibilität – einmal ganz abgesehen von den Fahrtkosten und der Zeit, die auf der Strecke bleibt. Doch wer hat schon den Überblick über sämtliche freien Jobs in der unmittelbaren Wohnumgebung?

Ab sofort bietet RiSKommunal dieses Service in Kooperation mit karriere.at, Österreichs größtem **Jobportal**, auch auf unserer **Gemeindeforum** an. **Alle freien Jobs aus der Region werden gelistet und sind im Menüpunkt „Bürgerservice“, Untermenüpunkt „Jobs in der**

Region“ abrufbar.

Damit lohnt sich ein Blick auf die Webseite der Gemeinde Axams doppelt: Sie erhalten nicht nur alle wesentlichen Infos zum Gemeindeleben, sondern halten sich auch ständig auf dem Laufenden, was das Jobangebot in Ihrem Umfeld betrifft.

Das Service wird in Kooperation mit karriere.at angeboten, Österreichs reichweitenstärkster Jobbörse. Damit wird nicht nur ein umfassendes und ständig wachsendes Angebot an freien Jobs gewährleistet, sondern auch die verlässliche Schaltung aktuell freier Arbeitsstellen in Echtzeit. Gespeist werden die Jobs aus der aktuellen Jobdatenbank von karriere.at, die österreichweit tausende aktive Stelleninserate umfasst.

Auch Menschen, die nicht aktiv auf Jobsuche sind, bekommen somit einen guten Überblick über Jobmöglichkeiten in ihrer unmittelbaren Umgebung. Darüber hinaus werten dynamische Arbeitgeber und ein Angebot an attraktiven Jobs die eigene Wohnregion massiv auf.



@ Jobangebote
www.axams.gv.at
Menüpunkt „Bürgerservice“
Kategorie „Jobs in der Region“

„VinziStund“

Der Vinzenzverein Axams bietet seit Mitte Oktober wöchentlich die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch bzw. zur Kontaktaufnahme für Hilfesuchende an. Wir kümmern uns um Menschen unserer Pfarre/Gemeinde, die seelisch oder finanziell in Not geraten sind oder sonstige Hilfe benötigen. Verschwiegenheit ist unser oberstes Gebot!

„VinziStund“ jeden Mittwoch, 17.00 – 18.00 Uhr im Widum Axams (Sylvester-Jordan-Straße 2), Kontakt: Telefonnummer 0650/9916277 (Obfrau Rosa Pöhl) oder E-Mail: evi.schaffenrath@aon.at



Die „vinziStund“ findet jeden Mittwoch von 17.00 bis 18.00 Uhr im Widum Axams statt.



Gottesdienste zur Weihnachtszeit

- **Dienstag, 24.12. HEILIGER ABEND**
16.00 Uhr Kinderweihnacht
22.00 Uhr Weihnachtl. Gottesdienst in der Lizumkapelle
23.00 Uhr Christmette in der Pfarrkirche
Mitgestaltung: Kirchenchor
- **Mittwoch, 25.12. GEBURT DES HERRN – WEIHNACHTEN**
08.45 Uhr Hirtenamt
19.00 Uhr Hochamt, Mitgestaltung: Kirchenchor
- **Donnerstag, 26.12. HL. STEPHANUS**
10.30 Uhr Hl. Messe im Haus Sebastian
- **Freitag, 27.12. APOSTEL UND EVANGELIST JOHANNES, 2. Kirchenpatron**
19.00 Uhr Hl. Messe mit Johannisinweinsignung
- **Sonntag, 29.12. FEST DER HEILIGEN FAMILIE**
08.45 Uhr Hl. Messe mit Kindersegnen, Mitgestaltung
Jugendchor Cantilena
19.00 Uhr Hl. Messe
- **Dienstag, 31.12. Dankandacht zum Jahresschluss um 18.00 Uhr**
- **Mittwoch, 01.01. HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA, Neujahr**
19.00 Uhr Hochamt
- **Montag, 06.01. ERSCHEINUNG DES HERRN – DREIKÖNIGSFEST**
08.45 Hl. Messe, Mitgestaltung: Sternsinger
19.00 Hochamt, Mitgestaltung: Kirchenchor

KINDERCHOR

Du hast Spaß und Freude am Singen, dann:

SING MIT UNS!

Wann: Freitags um 16:30

Wo: Pfarrsaal Axams

WIR FREUN UNS AUF DICH!

Claudia, Patrizia und Maria



Hast du Fragen oder möchtest du genauere Informationen zum Kinderchor?

Dann melde dich unter:
Tel. 0676 / 56 11 516 (Patrizia)
oder
Tel. 0664 / 51 96 488 (Maria)

Sternsinger unterwegs

Vom 2. bis 5. Jänner 2014 bringen die Sternsinger in der Zeit zwischen 15.00 Uhr und 19.30 Uhr wieder den Segen für das neue Jahr ins Haus und bitten dabei um eine Unterstützung für die Menschen in den ärmeren Ländern.



Donnerstag, 2. Jänner 2014:

Bachweg, Burglechnerstraße, Elisabethinum, Gries, Gruben, Hans-Leitner-Weg, Haus Sebastian, Innsbrucker Straße, Lizumstraße, Mailsweg, Pafnitz, Sendersweg, Silbergasse, Sonnenweg, Stadelbach, Sylvester-Jordan-Straße, Wollbell, Zifres;

Freitag, 3. Jänner 2014

Äußerer Moosweg, Außerkristen, Birchach, Einsiedeln, Franz-Zingerle-Weg, Georg-Bucher-Straße, Kirchweg, Knappen, Kögelestraße, Miselsstraße, Moosweg, Olympiastraße, Omesmahder, Puitenweg, Schießstand, Schöllsacker, Sonnleiten, Vinzenz-Zegg-Straße;

Samstag, 4. Jänner 2014

Baderbühelweg, Dornach, Gerichtsäcker, Hintermetzentaler, Himmereich, Jennisweg, Karl-Schönherr-Straße, Kirchfeld, Kreuzmoos, Kristeneiten, Köhlgasse, Metzentaler, Mösl, Omes, Wiesenweg;

Sonntag, 5. Jänner 2014

Anton-Kirchbener-Weg, Axamer Lizum, Axamer Straße, Föhrenweg, Kalchgruben, Kalchmoos, Kristen, Kristeneben, Lindenweg, Ober der Linde, Richtergasse, Schäufele, Schlossgasse, Stafflerweg, Tamperstein;

Wir bitten Sie auch in diesem Jahr wieder um eine gute Aufnahme.

Neues aus der Pfarre

Neuwahl der Dekane:

Am 12.9.2013 fand bei der Dekanatskonferenz in Axams die Dekanewahl statt. Bei der von OStR Mag. Josef Stock geleiteten Wahl wurde Dr. Ernst Jäger zum Dekan wiedergewählt. Sein Stellvertreter ist wieder Mag. Dariusz Hrynyszyn. Dekan Ernst Jäger wurde auch wieder als Vertreter des Dekanats in den Priesterrat gewählt.

Terminvorschau 2014:

- Mo, 20.1., **Novene zum Heiligen Sebastian**, täglich vom 20.1. - 28.1. um 17.00 Uhr Rosenkranz in der Lindenkappelle in Axams
- Di. 21.01., 17.30 Uhr, Hl. Messe in der Lindenkappelle
- Mi. 22.01., **Krankensalbungsgottesdienst**, 15.30 Uhr Hl. Messe im Haus Sebastian mit der Möglichkeit zum Empfang der Krankensalbung
- Mi, 22.1., 19.00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst** in Axams
- So. 09.02., 19.00 Uhr **Gospelmesse** in Axams mit Markus Linder

Erstkommunion & Firmung 2014:

- **Erstkommunion:** Weißer Sonntag, 27. April 2014, 8.45 Uhr
- **Firmung:** Samstag, 7. Juni 2014, 8.45 Uhr in Axams mit Bischof Manfred Scheuer

Der neue Kooperator stellt sich vor:

Mein Name ist Kidane Wodajo Korabza. Ich wurde am 14.2.1980 als zehntes von zwölf Kindern in Äthiopien geboren. Mein Vater verstarb leider schon vor 25 Jahren.

Nach dem Kindergarten besuchte ich die Grundschule und anschließend das Gymnasium. Im Laufe meines Dienstes als Ministrant wuchs in mir das Interesse, Priester zu werden. Dieser Wunsch blieb immer in mir.

Kurz vor der Matura hatte ich Kontakt mit einem Comboni Missionar aufgenommen, der zuständig für die Berufungspastoral war. Im Jahre 1999 maturierte ich, und ich trat im August 2000 in den Orden der Comboni Missionare ein. Drei Jahre lang studierte ich in Addis Abeba, der Hauptstadt Äthiopiens, Phi-

losophie. Danach absolvierte ich in Sambia zwei Jahre lang das Noviziat.

Im September 2005 kam ich nach Innsbruck und lernte ca. ein Jahr lang Deutsch.

Von 2006 bis 2011 studierte ich Fachtheologie und Religionspädagogik an der theologischen Fakultät der Universität Innsbruck. Im Herbst 2010 wechselte ich vom Orden in die Diözese Innsbruck. Ein Jahr darauf absolvierte ich das Pastoraljahr in den Pfarren Mariahilf und St. Nikolaus, und ich konnte in dieser Zeit auch Erfahrung in der Katholische Jugend sammeln.

Im März 2012 wurde ich im Dom zu Innsbruck zum Diakon geweiht. Von September 2012 bis Ende August 2013 war ich im Seelsorgeraum Kolsass/Weer/Weerberg tätig, wo ich mich sehr wohl fühlte. Nach meiner Priesterweihe im Juni durfte ich in diesem Seelsorgeraum auch meine Primiz feiern.

Nun bin ich hier im Seelsorgeraum Westliches Mittelgebirge als Kooperator eingesetzt. Ich freue mich auf jede Begegnung und hoffe auf eine erfahrungsreiche Zeit. Ich bitte um Ihr Gebet.

In geschwisterlicher Liebe, Kidane Wodajo Korabza.



@ Homepage:
www.sr-wm.at

Personenstandsfälle

Geburten

| Name | Geburtsdatum | Geburtsort |
|----------------------------|--------------------|---------------|
| Pirker Isabella | 24. August 2013 | Innsbruck |
| Steiger Julian | 04. September 2013 | Innsbruck |
| Bacher Paul Karl | 26. September 2013 | Innsbruck |
| Baumann Samuel | 30. September 2013 | Innsbruck |
| Attwenger Armin | 04. Oktober 2013 | Hall in Tirol |
| Nindl Olivia Lorena | 04. Oktober 2013 | Innsbruck |
| Capriotti Franco | 14. Oktober 2013 | Innsbruck |
| Schwabberger Emma | 27. Oktober 2013 | Innsbruck |
| Kosian Daniel | 02. November 2013 | Innsbruck |
| Ranacher Alessandro Daniel | 03. November 2013 | Schwaz |

Sterbefälle

@ Trauerparten aktuell unter:
www.bestattung-sarg.at
 Menüpunkt "Parten"

| Name | Straße | Sterbedatum | Alter |
|--------------------|--------------------------|--------------------|-------|
| Battistata Corina | Omes 4 | 22. September 2013 | 45 |
| Kainz Anna Marie | Lindenweg 29 | 07. Oktober 2013 | 87 |
| Hepperger Mathilde | Moosweg 15 | 10. Oktober 2013 | 79 |
| Stenyk Manfred | Kristen 40 | 16. Oktober 2013 | 59 |
| Fischer Karl | Wiesenweg 28 | 29. Oktober 2013 | 73 |
| Haslwanter Paulina | Dornach 51 | 04. November 2013 | 89 |
| Wolf Brunhilda | Sylvester-Jordan-Str. 31 | 17. November 2013 | 91 |
| Steiger Ernst | Georg-Bucher-Str. 17 | 13. November 2013 | 56 |

Eheschließungen

| | | |
|----------------------------|---|-------------------------------|
| Holzner Wolfgang Andreas | & | Weber Sabine |
| Spörr Hannes Josef | & | Saurer Petra Martha |
| Bundschuh Harald | & | Haider Martina Maria |
| Stark Matthias Clemens | & | Kaltenberger Silvia Eva-Maira |
| Schranz Jürgen Friedrich | & | Hell Sonja Sabine |
| Huber Dietmar | & | Biller Karin |
| Huber Felix | & | Abate Ariana |
| Prokop Albrecht Teja | & | Überlacher Karoline |
| Hell Leonhard Christian | & | Kranzinger Monika |
| Eberhard Helmut | & | Kular Aysegül |
| Steixner David Josef Anton | & | Schneider Cornelia |
| Nagiller Bill Klaus | & | Praxmarer Astrid Irene |
| Kristandl Markus Peter | & | Lemberger Eva-Maria |
| Leitner Daniel Wolfgang | & | Mark Stefanie |
| Gstader Martin Matthias | & | Heis Magdalena Monika |

Einführung des ZPR und ZSR wird verschoben

Die Zusammenführung der bestehenden Personenstands- und Staatsbürger-schaftsdaten zu zwei zentralen Registern stellt Systementwickler wie auch Standesämter und Verbände vor große Herausforderungen, gilt es zig Millionen Datensätze in die neuen Register einzuspielen. Damit ein reibungsloser Betrieb von Beginn an gewährleistet ist, wird der Starttermin auf 1. November 2014 verschoben.

Auch vom Österreichischen Gemeindebund wurde darauf hingewiesen, dass das System für den Praxisbetrieb vollständig ausgereift sein muss und die Mitarbeiter/innen in den Standesämtern ausreichend geschult werden müssen. Das Bundesministerium für Inneres hat sich aus diesem Grund nun dafür entschieden, die endgültige Umstellung des ZPR und des ZSR auf 1. November 2014 - also um ein Jahr - zu verschieben.

Die für die Verschiebung notwendige Rechtsgrundlage wird bereits vorbereitet.

Damit sind die Weichen gestellt, dass das ZPR und das ZSR, die eines der größten Verwaltungsreformprojekte der letzten Jahrzehnte darstellen, zu einem ähnlichen Erfolgsprojekt heranreifen wie der Aufbau des Zentralen Melderegisters und die Übernahme des Passwesens.

Neuregelung der Pendlerförderung

Um bestehende Benachteiligungen zu beseitigen sowie die Pendler zusätzlich zu entlasten, wurden die bestehenden Pendlerförderungen mit 2013 ausgeweitet. Das ursprüngliche Freibetragsmodell bleibt erhalten.

Täglich verlassen 1,7 Millionen Österreicher bei ihrem Arbeitsweg die Grenzen ihrer Heimatgemeinde, das sind 48 Prozent aller unselbstständig Erwerbstätigen. Bei fast zwei Drittel (62 Prozent) der Arbeitnehmer ist der Arbeitsplatz höchstens 15 Kilometer vom Wohnort entfernt. Immerhin acht Prozent bzw. 280.000 Beschäftigte fahren aber jeden Tag mehr als 50 Kilometer zur Arbeit und sind daher mehr als eine Stunde unterwegs.

Pendlerpauschale auch für Teilzeitkräfte

Die Pendlerpauschale stellt für Arbeitnehmer eine steuerliche Abgeltung der Kosten dar, die für längere Fahrtstrecken zwischen Wohnung und Arbeitsstätte anfallen. Seit Jahresbeginn 2013 besteht auch für Teilzeitkräfte ein Anspruch auf

Pendlerpauschale.

Die Neuregelung sieht einen Anspruch auf Pendlerpauschale auch für Arbeitnehmer vor, die nur an vier bis sieben Tagen oder an acht bis zehn Tagen pro Monat zu ihrer Arbeitsstätte fahren. Diese erhalten ein bzw. zwei Drittel der jeweiligen Pendlerpauschale. Fahren Pendler mindestens an elf Tagen pro Monat zur Arbeit, erhalten sie wie bisher die Pendlerpauschale zur Gänze.

Auch die bisherige Kilometerstaffel und die Höhe der Pendlerpauschalen bleiben unverändert.

Neuer Absetzbetrag „Pendlereuro“

Darüber hinaus wurde bei Anspruch auf eine Pendlerpauschale zusätzlich ein so genannter Pendlereuro als steuerlicher Absetzbetrag neu eingeführt. Dieser ist von der Entfernung zum Arbeitsplatz abhängig und ist ein Jahresbetrag: Jeder Pendler bekommt pro Kilometer Distanz zwischen Wohnstätte und Arbeitsplatz zwei Euro. Er steht Beziehern der großen und der kleinen Pendlerpauschale glei-

chermaßen zu. Bei Teilzeitkräften wird der Pendlereuro wie bei der Pendlerpauschale aliquotiert. Die Berücksichtigung des Pendlereuros soll wie beim Verkehrsabsetzbetrag durch den Arbeitgeber erfolgen.

Weitere Pendler-Förderungen:

Zur Förderung der Benützung öffentlicher Verkehrsmittel soll das Jobticket auch Arbeitnehmern ohne Anspruch auf die Pendlerpauschale vom Arbeitgeber steuerfrei zur Verfügung gestellt werden können. Das heißt, der Arbeitnehmer hat für diesen Vorteil keinen Sachbezug zu versteuern.

Auch Arbeitnehmer, die auf Grund ihres geringen Einkommens keine Lohnsteuer zahlen, sollen von der erweiterten Pendlerförderung profitieren: Der Pendlerzuschlag wird für sie von 141,- € auf 290,- € angehoben.

@ Infos unter:
www.bmf.gv.at

Der Gesundheits- und Sozialsprengel berichtet

Unsere Leitidee:

Dahoam isch dahoam: Wir Menschen werden immer älter, wir werden in naher Zukunft viel mehr Betreuung und Versorgung brauchen, um den Alltag zu Hause leben zu können. Deshalb haben wir, der Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge, es uns zur Aufgabe gemacht, mit unserem qualifizierten Team aus Dipl.Gesundheits- und Krankenschwestern/pflegerInnen, PflegehelferInnen, FamilienhelferInnen, AltenfachbetreuerInnen, HeimhelferInnen und Haushaltshilfen alte und kranke Menschen zu Hause zu betreuen und zu begleiten.

Ein besonderes Augenmerk legen wir auf die Arbeit mit Angehörigen. Unsere Erfahrung zeigt, wie notwendig die Unterstützung dieser ist. Sie sind die tragende Säule, die es ermöglicht, dass Menschen zu Hause bleiben können, und deshalb ist es für uns von ganz großer Bedeutung, den Angehörigen Ent-

lastungsangebote zu geben.

Außerdem begleiten wir Sterbende auf ihrem letzten Weg und begleiten Angehörige auch nachher noch weiter, wenn dies gewünscht wird.

Wir sehen uns als soziale Drehscheibe, das heißt wir arbeiten mit vielen anderen Vereinen und Institutionen zusammen, und vermitteln diese auch bei Bedarf.

Was uns besonders wichtig ist: Wertschätzung und Respekt dem Klienten und seinen Angehörigen gegenüber. Wir fördern die Selbständigkeit, individuelle Lebensgeschichten werden für uns zur täglichen Herausforderung.

Unser Ziel:

Den Menschen als Ganzes zu sehen, in seiner Einzigartigkeit, ihm ein Wegbegleiter zu sein, professionelle Pflege und Betreuung zu leisten und ihn zu Hause in seiner gewohnten Umgebung so lange wie möglich „sein“ zu lassen. Dafür steht

das Team des Gesundheits- und Sozialsprengels westliches Mittelgebirge.

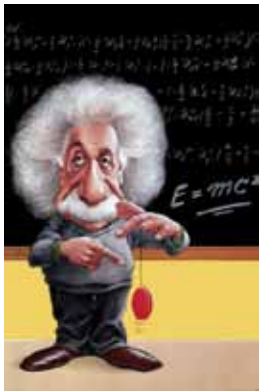
Unsere Kontaktdaten:

Gesundheits- und Sozialsprengel
westliches Mittelgebirge
Mittelgasse 6, 6091 Götzens
Tel. 05234/33080, Fax DW 15
Diensthandy: 0664/54 35 6 35
E-Mail: kontakt@sozialsprengel-wm.at



@ Homepage:
www.sozialsprengel-wm.at

Kostenlose Nachhilfe für sozial Bedürftige



„Mach' dir keine Sorgen wegen deiner Schwierigkeiten mit der Mathematik. Ich kann dir versichern, dass meine noch größer sind“. Das sind die Worte des berühmten „Erfinders“ der Relativitätstheorie Albert Einstein. Nun kann natürlich nicht jeder von uns ein Genie werden, denn es geht auch anders. Durch Eifer und Fleiß in der Schule schafft man die Voraussetzungen für ein künftiges Studium oder um später eine entsprechende Berufsausbil-

dung absolvieren zu können. Doch leider gelingt das nicht immer so, wie man gerne möchte. Manchmal „happerts“ ganz gewaltig, denn trotz eifrigen Lernens fällt einmal ein Test oder eine Schularbeit negativ aus. Besonders angesprochen sind auch Migranten, denn wie eine kürzlich veröffentlichte Studie zeigt, haben sie bei der Jobsuche immer wieder wegen mangelnder Sprachkenntnisse große Schwierigkeiten, einen Arbeitsplatz zu bekommen. In allen Fällen versucht unser Team im Rahmen der „kostenlosen Nachhilfe für sozial Bedürftige“, Wissenslücken zu schließen und die Deutschkenntnisse zu verbessern. Dazu brauchen wir aber Freiwillige aus

Axams, die bereit sind, hier mitzuhelfen. Eine Berufsausbildung als Lehrer ist nicht unbedingt notwendig, denn erfahrungsgemäß reicht in den meisten Fällen das vorhandene Allgemeinwissen. Für nähere Informationen kann die unten angeführte Adresse kontaktiert werden. Diese Kontaktadresse gilt selbstverständlich auch für jene SchülerInnen, die Nachhilfe benötigen. Eine kostenlose Nachhilfe ist allerdings nur dann möglich, wenn sich Freiwillige gemeldet haben!

Kontaktadresse:

Helmut Zander, 6162 Mutters
E-Mail: kostenlose.nachhilfe@gmx.at
Telefon: 0676 / 54 72 580

Infos zur Tiroler Mindestsicherung

In Tirol können wir auf eines der österreichweit besten Mindestsicherungs-gesetze zurückgreifen, um Armut in der Bevölkerung zu bekämpfen. Leider zeigen aktuelle Studien, dass die Mindestsicherung häufig nicht in Anspruch genommen wird, obwohl auf gewisse Leistungen ein Rechtsanspruch besteht. Oft fehlt potenziell anspruchsberechtigten Personen die Information, dass es die Mindestsicherung gibt und wie der Anspruch geltend gemacht werden kann. Um diesem Missstand entgegenzuwirken, hat der Sozialpolitische Arbeitskreis SPAK Tirol, ein Zusammenschluss von 15 Sozialeinrichtungen, eine Informationskampagne ins Leben gerufen, die von der Tiroler Bildungslandesrätin inhaltlich unterstützt wird. Gemeinsam mit der HTL für Graphik und Design hat der SPAK Tirol das hier abgedruckte Plakat gestaltet, das aufzeigt, dass es die Mindestsicherung gibt. Gleichzeitig verweist das Plakat auf die Internetseite www.mindestsicherungtirol.at. Auf dieser Internetseite wird neben rechtlichen Informationen auch leicht verständlich erklärt, wie die Mindestsicherung beantragt wird.

@ Alle Infos unter: www.mindestsicherungtirol.at



Blutspenden am 8. Jänner im Lindensaal Axams

Am Mittwoch, den 8. Jänner 2014 findet in Axams, Lindensaal, zwischen 15.00 und 20.00 Uhr eine Blutspendeaktion statt.

Viele GemeindebürgerInnen haben bisher die jährliche Gelegenheit zur Blut-

spende in Axams benutzt, um damit einen wesentlichen Beitrag zur Blutversorgung der Krankenhäuser Tirols zu leisten. Die Zunahme von Unfällen und das Anwachsen großer operativer Eingriffe zwingt den Blutspendedienst, junge

Menschen zu suchen, die sich freiwillig in den Dienst dieser edlen Sache stellen. Bedenken Sie, dass Sie nur ca. 15 Minuten Ihrer Zeit opfern müssen, um einem Menschen zu helfen, ja ihm vielleicht sogar das Leben zu retten.

Die Axamer Bevölkerung wird daher gebeten, sich am 8. Jänner 2014 als Blutspender zur Verfügung zu stellen! Sollten Sie sich für eine Spende bereit erklären, so ist bei Erstspendern erforderlich, dass sie sich ausweisen können (z.B. Führerschein, Personalausweis).

Der Blutspendedienst Tirol bietet Ihnen eine kostenlose Blutuntersuchung und gibt Ihnen die Gelegenheit, mit einem Arzt zu sprechen. Wenige Tage nach der Blutspende erhalten Sie kostenlos einen Ausweis mit Blutgruppe und Rhesusfaktor zugesandt, der Ihnen möglicherweise einmal selbst das Leben retten kann.



@ Weitere Informationen:
www.blut.at

Richtig heizen mit Holz – wertvolle Tipps

Ein neuer Informationsschwerpunkt des Landes Tirol in Zusammenarbeit mit unserer Gemeinde gibt wichtige Tipps zum sparsamen und schadstoffarmen Heizen mit Holz in Kamin- und Kachelöfen.

Der Hausbrand ist im Winter neben Verkehr und Industrie eine der Hauptursachen für die hohe Belastung unserer Atemluft mit Schadstoffen. Das muss nicht so sein. Wer richtig heizt, kann bis zu einem Drittel der Heizkosten sparen und trägt wesentlich zur Verbesserung der Luftqualität bei. Was ist zu beachten?

Tipp 1: Richtig anzünden

Besonders wichtig ist es, den Brennholzstapel von oben, mit ausreichend Luftzufuhr und einer umweltfreundlichen Anzündhilfe anzuzünden. Dadurch brennen die entstehenden Gase bei guter

Flammenbildung und hoher Temperatur rasch aus. Das Feuer ist bereits nach wenigen Minuten rauchfrei.

Tipp 2: Hohe Brennholzqualität sicherstellen

Am besten trockenes Holz (Wassergehalt unter 25 Prozent) aus der Region kaufen. Achtung, Altholz darf nicht verbrannt werden, da es in den meisten Fällen mit Konservierungsmitteln oder Lacken behandelt ist.

Tipp 3: Ofen regelmäßig warten

Eine regelmäßige Reinigung, Wartung und Kontrolle des Ofens durch den Rauchfangkehrer bringt Sicherheit und einen hohen Wärmeertrag. Alte Einzelöfen verbrauchen viel Brennmaterial, verursachen hohe Feinstaubemissionen und sollten deshalb ausgetauscht werden.

gie Tirol unter der Servicenummer 0512/589913 bzw. per E-Mail: office@energie-tirol.at.

„Richtig heizen mit Holz“ ist eine Initiative vom Land Tirol und Energie Tirol in Zusammenarbeit mit den Gemeinden zur Verbesserung unserer Luftqualität.



Wie man optimal anheizt, ist auch im Film „Richtig heizen mit Holz“ unter www.tirol.gv.at/richtigheizen zu sehen. Foto: Energie Tirol



Nähere Informationen erhalten Sie unter www.tirol.gv.at/richtigheizen, bei Ener-

Veranstaltungskalender

@ Veranstaltungskalender:
www.axams.gv.at

| Datum | Veranstaltung | Veranstaltungsort | Uhrzeit |
|------------|--------------------------------|---------------------------------|-------------------|
| 21.12.2013 | Das tapfere Schneiderlein | Theatersaal Axams | 16.00 Uhr |
| 24.12.2013 | Friedenslicht aus Bethlehem | Feuerwehrgerätehaus | 09.00 - 17.00 Uhr |
| 28.12.2013 | Das tapfere Schneiderlein | Theatersaal Axams | 16.00 Uhr |
| 04.01.2013 | Das tapfere Schneiderlein | Theatersaal Axams | 16.00 Uhr |
| 05.01.2014 | Krippenfeier | Lindensaal Axams | 20.00 Uhr |
| 08.01.2014 | Blutspendeaktion | Lindensaal Axams | 15.00 - 20.00 Uhr |
| 13.01.2014 | Fasnachtsbeginn | | |
| 24.01.2014 | Jungbauernball | Linden-/Turnsaal Axams | 20.00 Uhr |
| 01.02.2014 | Feuerwehrball (Maskenball) | Linden-/Turnsaal Axams | 20.00 Uhr |
| 21.02.2014 | Gebietsausstellung & Schafball | Barschtler Hof/Lindensaal Axams | 09.00/20.00 Uhr |
| 27.02.2014 | Unsinniger Donnerstag | Gemeindeamt/Dorfzentrum Axams | ganztägig |
| 27.02.2014 | Wampelerreiten | Dorfzentrum Axams | 13.00 Uhr |

Fotogalerie: Adventmarkt • Nikolauseinzug • Tuifflauf



Fotos: Matthias Riedl (7), Günther Zangerl (2)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Feber 2014
Download der Axamer Zeitung auf der Gemeindehomepage unter www.axams.gv.at